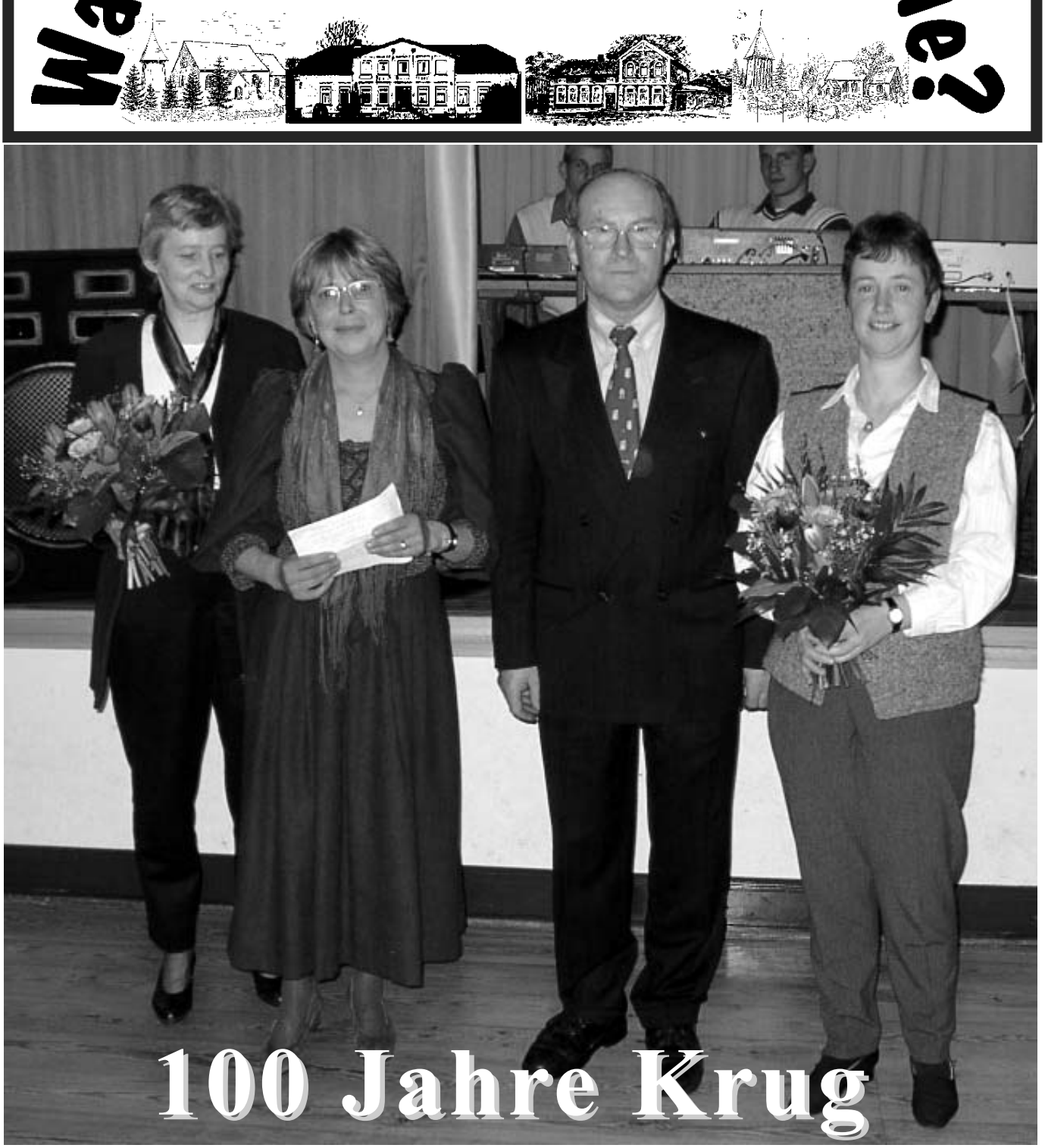
Heft 028 Ausgabe März 2001

Was? Wann? Wo? Wer? Wie?

in Schnarup-Thumby und Struxdorf



Kinderboßeln in Struxdorf

Der Ausschuß für Kultur, Jugend und Sport der Gemeinde Struxdorf, der Schützenverein Hollmühle und der TSV Struxdorf veranstalten am **18. April 01** wieder gemeinsam ein Kinderboßeln.
Start ist um 14 Uhr an der Bushaltestelle Arup. Das Startgeld beträgt 5 DM. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche ab sieben Jahren.
Anmeldungen bitte telefonisch bis zum 14.April bei **Karin Gorr oder Edith Sigaard-Madsen** unter Telefon: 04623/180200 oder 04623/690.

Weitere Angebote in diesem Jahr

16. Juni Besuch des **Bernsteinmuseums** in Böel
21. Juli Letzter Teil der **Fahrradtour** durch unsere Gemeinde
29. Juli Wattwanderung unter Leitung des Dipl. -Biologen Sigmund Pfingsten von Lüttmoorsiel nach Nordstrandischmoor
11. August Besuch der **Tolk-Schau**
25. August Fahrt nach Segeberg zu den **Karl-May- Festspielen** ("Der Schatz im Silbersee")

Pfadfindertreff

Das Treffen der Pfadfinder im Klaus-Brix-Haus ist auf Dienstag von 16 bis 17 Uhr verlegt worden

Raum für
Bewegung!

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE
MARKUS BESKIDT
Krankengymnastik • Massage
Craniosacraltherapie

Kirchliche Nachrichten

"Lust auf Gospelmusik?" - So fragte im Januar eine Einladung des Kirchenkreisjugendwerks Angeln. Unser Kirchenmusiker Kevin Fosket bot ein Wochenende in Neukirchen an. Die eingeübten Stücke, so ist der Plan, sollen im Gottesdienst am 18. 3. um 10 Uhr in unserer Struxdorfer Kirche vorgetragen werden. Und der ganze Gottesdienst wird vermutlich einen besonderen Stil haben

Am 22. 3. beginnen wir die diesjährigen Passionsandachten, jeweils um 19 Uhr in Struxdorf und um 20 Uhr in Thumby donnerstags. Am 25. 3. Abendmahlsgottesdienste um 9 Uhr in Thumby und um 10.15 Uhr in Struxdorf. Am 1.4. gemeinsame Konfirmandenvorstellung/-prüfung um 10 Uhr in Thumby. Anstelle der Predigt wird ein Querschnitt aus dem Unterrichtsstoff stehen, der den Jugendlichen helfen sollte, sich in der Kirche zurechtzufinden und ihr Leben an der Botschaft des Glaubens festzumachen. Die Passionsandachten am 5. 4. werden in Vorbereitung auf das Osterfest die allgemeine Beichte enthalten, damit wir vom Ballast unserer Verfehlungen entlastet werden und mit dem Auferstandenen ein neues Leben beginnen können. Am 6. 4. trifft sich der Missionskreis um 14.30 Uhr im Gasthof Petersburg. Am 8. 4. beginnt mit dem Palmsonntag die Karwoche, die Stille Woche, früher auch die große, heilige Woche genannt. Sie führt uns mit Jesus in den Abendmahlssaal und in den Garten Gethsemane am Gründonnerstag um 19 Uhr in Struxdorf und in Thumby um 20 Uhr und am Karfreitag zum Hügel Golgatha an das Kreuz Jesu um 9 Uhr in Struxdorf und um 10.15 Uhr in Thumby. Nach der Grabesruhe des Karsamstags folgt das Wunder der Auferstehung, die wir am Ostersonntag um 9 Uhr in Thumby und um 10.15 Uhr in Struxdorf feiern. Nach Ostern gehen die vierzehntäglichen Bibelstunden weiter, beginnend am 19. 4. um 20 Uhr im Pastorat. Sehr herzlich werden Sie alle, liebe Leser und Leserinnen, zu diesen für Ihre Seelen wichtigen Glaubensstunden eingeladen! Für Ihr Gedenken teile ich nun noch die Namen unserer diesjährigen Konfirmanden/innen mit: am 29. 4. in Thumby: Lisa-Marie Petersen, Katharina Schlott, Lars Schmidt und Andrea Schramm aus Thumby sowie Rieke Westphal aus Thumbyfeld; am 6. 5. in Struxdorf: Gunnar Petersen, Ekebergsee; Marlit Pooch, Rabenholz; Sönke Peters, Arup; Tim Simonsen, Friederike Rathgens und Jan-Christoph Gorr, Hollmühle; Christian Igl (bei Kroggel) und Tobias Bliesmer, Ekebergkrug; Robert Paulke und Mark Haffert, Struxdorf (Kinderheim).

Allen Leser/innen herzliche Grüße von Ihrem Pastor

K. Ziehm

Ringelblume

NATURKOST & MEHR

Naturkost-Vollsortiment
Tiefkühlkost
Makrobiotik
Babywäsche
Aromaöle
Naturkosmetik
Naturfarben

Kappelner Str. 17 • 24392 Süderbrarup
Fon 04641-933793 • Fax 04641-933794

Öffnungszeiten Mo - Fr 8-18.30 Uhr
Sa 8-13.00 Uhr

Kinderfasching in Thumby

Die Sportgemeinschaft Thumby lud zum Kinderfasching am 23. Februar ein.
Zahlreiche Kinder in bunten Kostümen vergnügten sich beim Tanz nach der von Thomas Reimer und Tobias Westphal aufgelegten Musik, während sich die Eltern am leckeren Kuchenbuffet erfreuen konnten.
Bei Kringelbeißen, Wattepusten und Luftballontanz konnten kleine Naschipreise erspielt werden.
Das Bonbonwerfen und der Auftritt der Clowns August (Berit Schlotfeldt) und Augustine (Brigitte Scheurer) waren Attraktionen des Faschingsfestes.
Aufgrund der guten Resonanz hoffen wir auf eine Wiederholung im nächsten Jahr und daß auch wie in diesem Jahr wieder einige Mütter zu dem Gelingen des Festes beitragen werden.

Brigitte Scheurer

MASSAGEPRAXIS BÖKLUND

VERBAND PHYSIKALISCHE THERAPIE VPT

Hans -Dieter Czipull
Mittelreihe 5, 24860 Böklund
Tel.und Fax: 04623/1484

Unsere Leistungen:
Massagen*Reflexzonentherapie
Extension*Eispackungen*Fußpflege
Elektrotherapie*Heißluft*Bewegungstherapie
Fangopackungen*Hausbesuche*ALLE KASSEN

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 20.00 Uhr
mittwochs 9.00 - 12.00 Uhr

Familiäre Atmosphäre

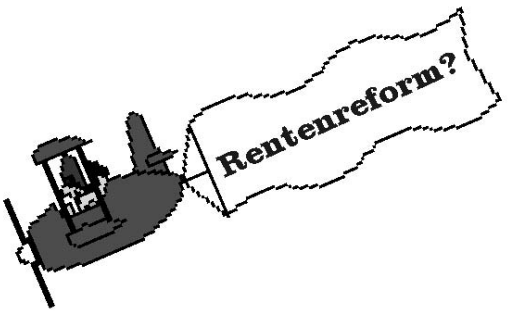
Boßen in Schnarup-Thumby

Das Freizeit-Boßeln in Schnarup Thumby hat inzwischen Tradition. Die Atmosphäre ist familiär. Alle Altersgruppen sind vertreten. Die meisten Spieler kennen sich, und da die Mannschaften durch das Los zusammengestellt werden, ist der Sieg mehr vom Zufall, als von der Vorbereitung abhängig.

Die Strecke beginnt in Thumby West, streift in Scharrerie kurz das Gemeindegebiet von Struxdorf und führt über die Felder nach Thumby Mitte zurück. Am Seehof gibt es eine offizielle Verpflegungsstation, an der Würstchen, Tee und das lebensnotwendige Boßelwasser angeboten werden. Für den Rest der ca. 5 km langen Strecke sind die Boßelspieler auf mildtätige Gaben der Anwohner angewiesen, die sich in diesem Jahr aber stark zurückhielten.

Von weitem sind die Spieler angesichts ihrer Jubelrufe, Verzweiflungsschreie und des Hohngelächters der Gegenmannschaften zu hören, wenn die gummiummantelte Eisenkugel wieder einmal weit gelaufen oder nach ein paar Metern im Graben verschwunden ist. Auch Regen und Wind konnten die Boßler nicht davon abhalten, ihre Spielgeräte immer wieder aus dem Schlamm zu holen und auf der Straße weiter zurollen.

Start und Ziel ist der Dörpskrog in Schnarup-Thumby, in dem zum Abschluss bei noch mehr Boßelwasser die Würfe immer weiter, die Kugel immer matschiger und die Strecke immer länger wurde. Sieger des von der SG Thumby veranstalteten Wettkampfs war mit 93 Wurf die Mannschaft mit Christel und Rolf Schlotfeld, Günter Martin, Jan-Christoph Andresen, Christian Thomsen, Klaus Petersen und Kurt Hansen, die hierüber eine Urkunde erhielten.



Heute schon über **Altersvorsorge** entscheiden?

Ihre Vorteile, unser Angebot - alles in einem persönlichen Gespräch.

R + V Rentenpolster

Informieren Sie sich jetzt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr VR Bank-Team
in Satrup

... die freundlichere Bank

Inken Thede - 04633/9402-17
Stefanie Borchardt - 04633/9402-16

VR Bank Flensburg-Schleswig eG

TSV Struxdorf aktiv wie nie

440 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt

Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des TSV Struxdorf war die Wahl eines neuen Vorsitzenden. Hans-Werner Lorenzen stand nach acht Jahren Vorsitz und 30 Jahren Vorstandsarbeit für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Die Suche nach einem Nachfolger war im Vorfeld dramatisch geworden und erst 24 Stunden vor der Wahl hatte sich dann Peter Erichsen zur Übernahme dieses mit Sicherheit nicht leichten Ehrenamtes bereit erklärt. Seine Wahl erfolgte einstimmig.

Zuvor hatte der scheidende Vorsitzende aus dem letzten Jahr berichtet. Die Handballsparte hatte sich mit Havetoft zur HSG zusammengetan und ist jetzt in der Jugendarbeit und bei den Frauen sehr erfolgreich. Die langjährige Turnlehrerin Carola Nissen nahm ihren Abschied. Ihr Nachfolger Hans-Werner Padberg wurde gut angenommen. In der Reitsparte begann man wieder mit dem Voltigieren und wird bald auch Reitstunden geben können. Jugendwartin Bettina Petersen führte mit ihrem Inliner-Kurs eine neue Sportart ein und plant jetzt Folgekurse. Und das Boßeln war dank Organisator Hans-Christian Petersen wieder eine ganz große Sache.

Bei derartigen Aktivitäten nimmt es nicht wunder, wenn viele Mitglieder dem Verein die Treue halten. Insgesamt 440 Jahre Vereinszugehörigkeit konnten geehrt werden. Für 50 Jahre: Hans Bock und Heinrich Ingwer Clausen; 40 Jahre: Günter Knust, Hans-Werner Lorenzen, Hans-Christian Petersen, Berend von Ramm; 30 Jahre: Margrit Fintzen, Alwine Mügge, Gretchen Bock, Johannes Trahn; 20 Jahre: Heike Jürgensen, Günter Ott, Rolf Diederichsen. Helga Fintzen erhielt für 30 Jahre Vorstandsarbeit ein Präsent.

Kassenwartin Dörte Selonke wurde in ihrem Amt einstimmig bestätigt und erhielt mit Meike Fintzen eine neue Computer orientierte Vertreterin. Der alte Vorsitzende konnte sich aber nicht so einfach davonstehlen, sondern musste nach dem Motto: "Wer wird Pensionär?" erst ein Quiz mit zehn Fragen aus dem Vereinsleben durchlaufen, bevor er sich in den verdienten Vereinsruhestand zurückziehen durfte. Das wurde dann mit einem vom Vorstand gespendeten Essensgutschein belohnt.

In seinem Schlusswort würdigte Bürgermeister Johannes Trahn, der auch schon seit 30 Jahren im Verein ist, die Arbeit der Ausscheidenden, wünschte den Neugewählten Glück und dem TSV Struxdorf eine glückliche Hand.

Gerhard Pehl

Elektrotechnik

Große Straße 8a - 24392 Süderbrarup, Schmiedestraße 16 - 24401 Böel

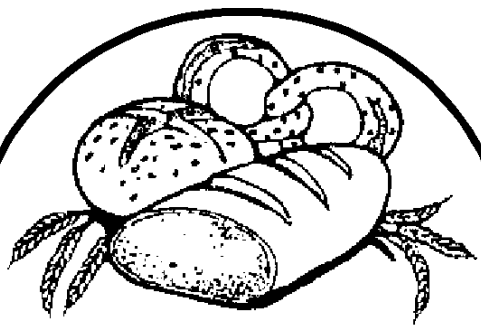
Durchführung von Kernbohrungen bis 182 mm ∅
z.B. Für Abluftwäschetrockner und Dunstabzugshauben

Verkauf und Verleih von Baustromverteilern

Verkauf und Verleih von elektrischen Bau-Heizgeräten

Ihr zuverlässiger und schneller Partner für alle Elektroprobleme!

Telefon (0 46 41) 10 01 ● Telefax (0 46 41) 10 11
E-Mail: Pehl-Suederbrarup@t-online.de



Bäckerei *Konditorei*

MIDDENDORF

24405 Mohrkirch, Hauptstr.10, 0 46 46 / 2 06
24891 Schnarup-Thumby, 0 46 23 / 18 78 97
Und auf den Wochenmärkten in Flensburg und Harrislee

Neues aus der Backstube!!!

Jede Woche eine neue Kuchensorte aus der Backstube.
Jetzt besonders zu empfehlen:

Sacherschnitte oder -torte!

Ab sofort ab 10.30 Uhr in Thumby und ab 14.00 Uhr in Mohrkirch:

10 Brötchen nach Wahl nur noch 3,50 DM

Brief des Bürgermeisters

von Schnarup-Thumby

Liebe Schnarup-Thumbyer Mitbürgerinnen und Mitbürger,
auch in diesem Monat muss ich euch noch einmal mit dem Thema "Abwasser" kommen.
Ende Januar haben alle Haushalte, die an unsere neue Kläranlage angeschlossen sind, vom Amt den Bescheid über die **Abwassergebühr für das Jahr 2000** bekommen.
In den vergangenen Wochen bin ich mehrfach gefragt worden, wie denn die berechnete Abwassermenge festgestellt worden sei. - In der Tat ist dies ein schwer zu verstehendes Verfahren, und ich will hier eine kurze Erklärung versuchen:
Nach der von unserer Gemeindevertretung beschlossenen Satzung ist die Menge des verbrauchten Frischwassers gleichzusetzen mit der Abwassermenge. Wenn also meine Wasseruhr zeigt, dass ich z.B. 125 cbm Frischwasser vom Wasserbeschaffungsverband (WBV) bezogen habe, wird angenommen, dass ich die gleiche Menge auch in die Abwasserleitung eingeleitet habe und entsprechend bezahlen muss.
Mir ist Abwasser berechnet worden für die Zeit von Jan. bis Dez. 2000 (12 Monate). Der WBV hat die von mir verbrauchte Frischwassermenge für die Zeit von Okt. 1999 bis Sept. 2000 berechnet. Das sind zwar auch 12 Monate, wie viel Frischwasser ich jedoch in den Monaten Okt. bis Dez. 2000 verbraucht habe, ist doch noch gar nicht ermittelt worden. Wie kann mir dann für diesen Zeitraum Abwasser berechnet werden? - Nun: Es gilt in diesem Fall das Berechnungsverfahren, dass für die Zeit von Okt. bis Dez. 2000 der Verbrauch des gleichen Vorjahreszeitraums herangezogen wird. Entsprechend wird auch meine Abwassermenge des Jahres 2001 abgerechnet werden nach dem Wasserverbrauch der 12 Monate Okt. 2000 bis Sept. 2001.
Diese Abrechnungsmethode ist allgemein gültiges Verfahren und wird überall in Deutschland so angewandt. Vielleicht wäre die Feststellung mittels einer Abwasseruhr einsichtiger, ganz gewiss wäre das aber auch teuerer. Und natürlich wollen wir die ohnehin schon hohe Gebühr nicht unnötig erhöhen.
Dies ist mein Stichwort für ein anderes Thema: **Was darf in die Abwasserleitung** und was nicht?
Einige grundsätzliche Punkte will ich nennen: Auf gar keinen Fall gehören Farben, Lacke, Lösungsmittel und solche Dinge ins Abwasser. Aber auch alle Arten von Textilien, grobes Papier und Pappe gehören nicht ins Klo. Sie würden die Schmutzwasserpumpen ebenso blockieren wie Teile aus Holz, Metall oder Kunststoff.
Ebenso sollte man keine Speisereste über die Toilette entsorgen. Neulich musste die Pumpstation bei der Alten Schule aufwendig gereinigt werden, weil ein unbedachter Mitbürger eine größere Menge Fett eingeleitet hatte, statt dieses ordnungsgemäß zu entsorgen. Ich nehme einmal an, dass es sich um eine unüberlegte Aktion gehandelt hat. Gleichzeitig muss ich aber darauf hinweisen, dass so etwas unnötige Reinigungs- und Reparaturkosten verursacht, die sich auf die Höhe der Abwassergebühr auswirken.
Schließlich will ich noch den Hinweis auf die nächste **Sitzung unserer Gemeindevertretung** geben: Sie findet statt am Dienstag, dem 27. März 2001, um 19.30 Uhr, in der Gastwirtschaft Klaholz. In dieser Sitzung wird unser Dorfentwicklungsplan verabschiedet werden können, so dass dann auch bald die ersten Anträge auf Fördermittel für private Maßnahmen gestellt werden können.
Herzliche Grüße!

Sönke R. Andresen

Planen Sie jetzt Ihre Ernte 2001!

Wir arbeiten nur mit modernen Claas Lexion Mähdreschern.

Johannes Diederichsen
Schrixdorferstr 18
24406 Mohrkirch

Tel. 04646 / 331
Fax 04646 / 990 331

Volker Diederichsen
Schrixdorferstr 16 A
24406 Mohrkirch

Tel. 04646 / 1266
Fax 04646 /1267

Bei Nachbarn, Vereinen, Kirche und Verwaltung beliebt

100-Jahr-Feier des Dörpskrog "Zur Kastanie"

Zur offiziellen 100-Jahr-Feier des Dörpskrog "Zur Kastanie" in Schnarup-Thumby hatten die jetzigen Besitzer, Gudrun Lina Kokal und Günter Martin, Nachbarn, Freunde, Vertreter der Vereine, Kirche und Verwaltung sowie Geschäftsfreunde eingeladen. Ehrengäste waren die Vorbesitzer Egon und Greta Schramm, deren Familie den Krug über 60 Jahre bewirtschaftete, sowie Klara Thomsen, die als über 90-jährige noch Erinnerung an die Anfangszeit des Krugs hatte.

Gudrun und Günter, die gleichzeitig ihren fünften Jahrestag feierten, bedankten sich bei der Dorfgemeinschaft für die gute Aufnahme, für die sich die arbeitsreichen Jahre gelohnt hätten, in denen behördliche Auflagen erfüllt und notwendige Renovierung gemacht wurden. Sie bedankten sich bei ihren Mitarbeitern und besonders bei Ingelore Schwennsen und Irene Nielsen, die von Anfang an dabei waren (s.Titelbild).

Amtsvorsteher Harald Krabbenhöft hob die Renovierung des großen Saales hervor, der für das Dorfgemeinschaftsleben unverzichtbar sei und lobte den Ideenreichtum so wie das Engagements der "Kröger".

Ulrich Barkholz, der stellvertretende Bürgermeister von Schnarup-Thumby, machte einen Rückblick auf die Geschichte des Kruges (s. separater Bericht) und auf die fünf Jahre in denen die Wirtsleute das Dorf

FLENSBURGER PILSENER HERBWÜRZIG & FRISCH

FLENSBURGER
PILSENER oder »FREI«
»DUNKEL« oder WEIZEN

leben wesentlich bereichert hätten. Dann wandte er sich der nahen Zukunft zu, in der der Vorplatz der Gastwirtschaft im Rahmen des Dorfentwicklungsplans umgebaut werden soll und überreichte, ebenso wie der Amtsvorsteher einen Baumgutschein.

Pastor Klaus Ziehm wies humorvoll auf die Parallelen zwischen Kirche und Krug hin - "Beide nehmen gerne Menschen auf und tun ihnen Gutes." - und überreichte eine alte Messingschale mit blühenden Frühlingsblumen.

FLENSBURGER
PILSENER oder »FREI«
»DUNKEL« oder WEIZEN

Musikalisch umrahmt wurde die Feier durch eine Querflötengruppe (s.Bild) bestehend aus Sarah Kroggel, Julia Mügge und Christina Witteck, die das Trio in G von Demachi und sechs Variationen der Forelle spielten, sowie Christian Reimer, der Unterhaltungsmusik auf dem Akkordeon machte. Dieter Pawel von den Flensburger Brauereien sorgte mit seinen Vorträgen und Animationen für die richtige Stimmung im Saal. Thomas Reimer und Tobias Westphal legten die CDs bei der Disco auf. (s.Bild)

* Solaranlagen * Kundendienst * Badsanierung * Notdienst *
Sämtliche Heizungs- u. Sanitärarbeiten in Alt- u. Neubauten
peter schulte
Meisterbetrieb für Heizung und Sanitär
Heizung Sanitär
24860 Böklund, Schleswiger Straße 20, Telefon (0 46 23) 70 70, Telefax (0 46 23) 74 77
24392 Süderbrarup, Schleswiger Straße 64b, Telefon (0 46 41) 97 00 77, Telefax 97 00 99

Mädchen für alles

FFW Ekeberg feiert 115. Stiftungsfest

Die Feuerwehr von Ekeberg ist die kleinste im Amt Böklund. Sie ist eine sogenannte "Schlepperwehr", was bedeutet, daß ihr Feuerlöschfahrzeug nicht eigenmotorisiert ist, sondern als Anhänger von einem Traktor gezogen wird. Dies ist in ländlichen Gebieten nützlich, in denen nicht an jeder Ecke ein Hydrant steht. Oft muß man quer über eine Wiese oder einen Acker, um bis zu einem Löschteich zu kommen. Dies können konventionelle Feuerlöschfahrzeuge nicht immer. Daher wird die Ekeberger Feuerwehr auch von den benachbarten Wehren geschätzt.

Jetzt konnten die Ekeberger ihr 115. Stiftungsfest feiern. Ortswehrführer Klaus-Peter Andresen vermeldete in seinem Rückblick 27 erfolgreiche Einsätze in den letzten 50 Jahren - nicht eingerechnet die Übungen und Hilfestellungen für die Nachbarwehren. Er war mit seiner Mannschaft zufrieden und bedankte sich noch einmal ausdrücklich bei allen. Ein besonderer Dank ging an Johannes Carstensen, der seit elf Jahren Geräte- und Maschinenwart war und dem jetzt Siegfried Otto nachfolgt. Otto erhielt im

gleichen Zuge seiner Ernennung zum Hauptfeuerwehrmann.

Bürgermeister Johannes Trahn bedankte sich im Namen der Gemeinde für die Bereitschaft und geleistete Arbeit der Feuerwehrleute, die durch ihre Bereitwilligkeit zu einem "Mädchen für alles" geworden seien und betonte, daß nicht nur der Einsatz wichtig sei, sondern auch die Vorbereitung darauf.

Anschließend bestätigte er Eckhard Zimmermann als stellvertretenden Ortswehrführer.

Im Beiprogramm führten "De Thumbyer Theaterspeelers" die viel beklatschte plattdeutsche Komödie "Dat Schattenspeel" auf. Die anschließende Disco wurde dann nur noch durch den von Hans-Peter (Bobbo) Hansen, Angelika Braatz-Hansen und Marco Truelsen gespielten und viel belachten "Tratsch im Wartezimmer" unterbrochen.

Neu bei uns

Landhaus Café MOHRKIRCH

Neu bei uns

Jeden Sonntag

solange der Vorrat reicht:

Kuchen und Torte satt

plus 1 Kännchen Kaffee 9,50 DM
(keine außer-Haus-Preise)

Café-Öffnungszeiten:

Donnerstag, Freitag, Samstag + Sonntag 14:00 - 19:00 Uhr

Unsere Öffnungszeiten zu Ostern:
Karfreitag und Ostermontag geschlossen!
Ostersamstag und Ostersonntag geöffnet!

Möchten Sie eine Feier ausrichten?!
Wir haben noch Termine für Ihre Konfirmation oder Geburtstag frei.
Rufen Sie uns gerne an!

SONNTAGS VON 14:00 - 19:00 FREIE SCHAU

Landhaus MODEN MOHRKIRCH

Attraktive Landhausmode für Sie und Ihn

Geschäfts-Öffnungszeiten:

Montags - Freitags 10:00-18:00
+ Samstags 9:00-13:00 Uhr

Beratung und Verkauf nur während der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten!

Hauptstraße 47, 24405 Mohrkirch Telefon / Fax 0 46 46 / 10 85

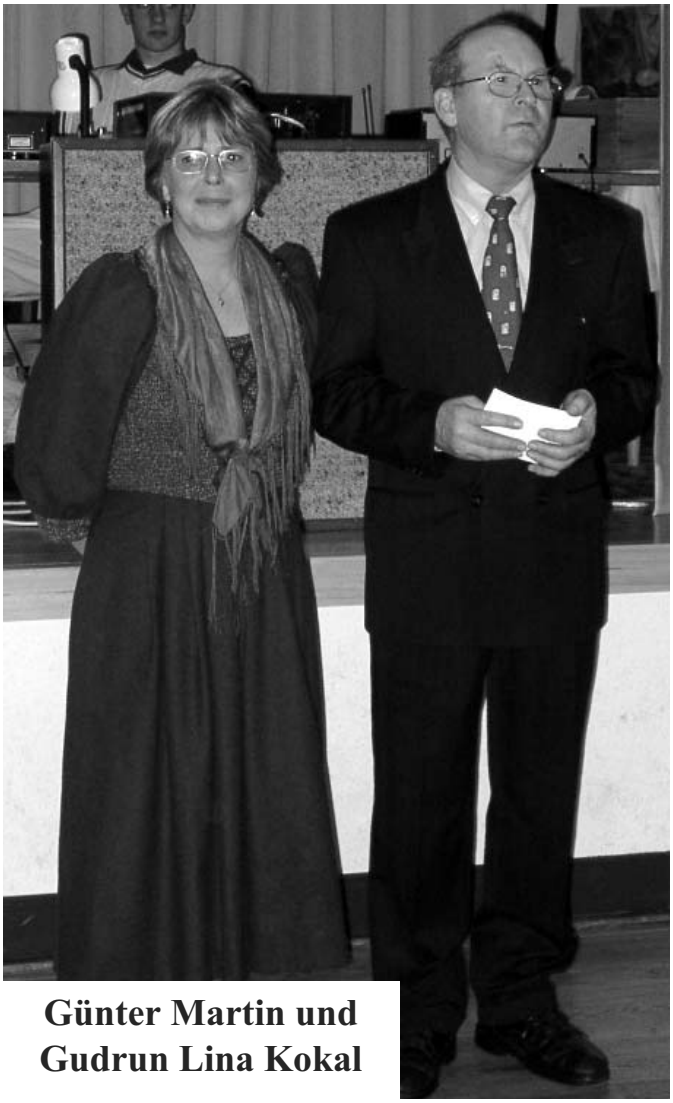
Hundert Jahre Gasthof in Thumby

Aus der Festrede des stellvertretenden Bürgermeisters Ulrich Barkholz

In den Aufzeichnungen Otto Schramms können wir nachlesen, wie es zum Aufbau des Gasthofs kam: Im Jahre 1897 erwarb die Familie Gähtje das Grundstück an der Ecke Schnaruper Straße/Dorfstraße, auf dem damals eine Hökerei (Gemischtwarenhandel) betrieben wurde. Das Gebäude wurde abgerissen. Im Jahre 1901 wurde der jetzige Gasthof als Neubau fertiggestellt und eröffnet. In den Folgejahren bewirtschafteten außerdem die Familien Boysen und Schütt den Gasthof, bevor im Jahre 1933 die Familie Schramm das Anwesen mit Fuhrbetrieb und 2 ha Land übernahm. Otto und Magda Schramm kamen aus Wilster hierher und bauten sich mit dem Gasthof eine neue Existenz auf. Auch wenn es heute immer noch schwierig ist, sich eine neue Existenz aufzubauen - damals war es ungleich schwieriger. Nicht mal ein Jahr Überlebenschance gaben damals viele Menschen aus dem Dorf den neuen Gastwirten. Es sind dann 63 Jahre daraus geworden: So lange lag der Gasthofsbetrieb in den Händen der Familie Schramm, zunächst geführt von Magda und Otto, später dann Greta und Egon Schramm (seit 1962). Otto Schramm merkte damals schnell, dass der Fuhrbetrieb für ihn unrentabel wurde, stieß ihn ab und konzentrierte sich stärker auf Landwirtschaft und Viehhandel. Bis zu 120 km ging er zu Fuß in die Marsch, um Vieh zu kaufen und hierher zu holen. Eine öffentliche Viehwaage wurde eingerichtet und später eine Viehrampe gebaut. Eine Hengst-Station zum Decken der Stuten kam hinzu. Alles dies trug dazu bei, dass sich der Gasthof zu einem bedeutenden Handelspunkt in der Gegend entwickeln konnte. Sein Hauptgeschäft machte der Gasthof damals tagsüber: Schon ab 4.30 Uhr wurde das Vieh zum Wiegen gebracht. Wie reichhaltig das Wirtschaftsleben damals in Schnarup und Thumby gewesen ist, kann man sich heute kaum noch vorstellen. So ist in Otto Schramms Notizen zu lesen, dass seinerzeit (30er Jahre) folgende Betriebe hier ansässig waren: 4 Maler, 4 Schuster, 3 Schneider,

Otto und Magda Schramm

Egon und Greta Schramm



Günter Martin und Gudrun Lina Kokal

2 Bäcker, 3 Kaufleute, 3 Tischler, 3 Gastwirte, 2 Schlachter, 1 Stellmacher, 1 Holzschuhmacher, 1 Müller, 1 Baumeister, 1 Meierei, 2 Geldinstitute, 1 Fleischbeschauer und 1 Sattler.

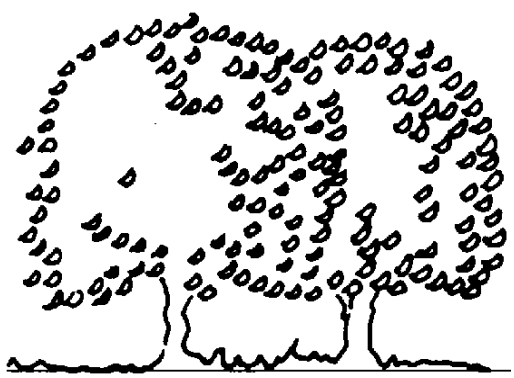
Auch die Wirren des Krieges gingen nicht an dem Gasthof vorbei: Er wurde zur Herberge für um die 70 polnische und französische Kriegsgefangene, die ihre Strohlager im Saal hatten und von der Bühne herab von einem Kommando bewacht wurden. 1945 nach Ende des Krieges wurde der Gasthof Herberge für Flüchtlinge aus dem Osten.

Aber natürlich war der Gasthof nicht nur Handelspunkt, sondern auch der Ort vieler Festlichkeiten. Am 18. März 1933 wurde der erste Sängerball gefeiert und danach (mit Ausnahme der Kriegsjahre) jedes Jahr bis in die 90er Jahre hinein. In den 50er Jahren gab es regelmäßig Kinovorstellungen (mit Volker Bock als Filmvorführer) und über viele Jahre gab es auch eine Tanzschule, in der viele, die heute noch hier leben, ihre ersten sicheren Schritte auf dem glatten, gebohnerten Dielenboden erlernt haben.

Es ist gut, sich an all das erinnern zu können, und es noch besser zu wissen, dass diese Geschichte weiter gehen wird und dass dieses Haus ein Zukunft hat.

FLENSBURGER
PILSENER oder »FREI«
»DUNKEL« oder WEIZEN

SENIORENWOHNPARK
BUCHENHAIN
ALTEN- UND PFLEGEHEIM



Buchenhain 1
24860 Böklund
Tel: 0 46 23 - 18 10
Fax:0 46 23 - 1 81 81

Die Struxdorfer Senioren informieren!!!

Fahrten in 2001

Tagesfahrt am Donnerstag, den 17. Mai

Wie in jedem Jahr, so auch in 2001, haben wir wieder eine Tagesfahrt im Mai geplant. In diesem Jahr ist unser Ziel die schöne Stadt Schwerin in Mecklenburg-Vorpommern. Ab Struxdorf um 7.30 Uhr, vorher halten wir in Bellig und Hollmühle. Hinfahrt über Lübeck, Schlutup. Fahrt mit Pause ca. 3,5 Stunden. In Schwerin zunächst eine Stadtrundfahrt mit Führung. Gemeinsames Mittagessen und Zeit zur freien Verfügung im Stadtzentrum. Ab ca. 14.00 Uhr eine Schiffsrundfahrt auf dem Schweriner See mit Kaffeetrinken an Bord. Dauer ca. 1 ,5 Std.. danach machen wir uns wieder auf den Heimweg auf einer anderen Strecke.

Hierzu sind nicht nur die Senioren, sondern alle Bürgerinnen und Bürger, ob jung oder älter, herzlich eingeladen. Wir hoffen wieder, wie in den Vorjahren, auf rege Beteiligung.

Anmeldungen bitte bald an Hans Schlott, Tel. 1728 oder Hermann Petersen. Tel. 7149

Fahrten mit dem DRK Stolk und Böklund - in diesem Jahr unter der Regie von Frau Uck, Stolk

Dienstag, den 22. Mai - Halbtagesfahrt - Abfahrt ca. 12.00 Uhr

Rhododendrenblüte in der Baumschule Hachmann in Barmstedt. Kaffeetrinken wo ? - danach Besuch der Fischzuchtanstalt Reese in Sarlhusen.

Freitag, den 22. Juni - Tagesfahrt nach Kopenhagen. .Abfahrt ca. 5.30 Uhr

Mittwoch, den 22. August - Halbtagesfahrt. Start in Struxdorf

Multimar Wattforum "Am Robbenberg Tönning" mit Führung, Kaffeepause wo? - danach zum Blumendorf Schülp bei Wesselburen.

Donnerstag, 27. September - Halbtagesfahrt. Start Helligbek ca. 12.30 Uhr, Besuch der Baumschule "Alte Obstsorten" bei Herrn Hammerschmidt in Winderatt. Weiter Besuch der Näherei (Flugzeugsitzbezüge) Arthur Paustian in Sörup. 16.00 Uhr Kaffeetrinken in Westerho1z-Mühle. Bei gutem Wetter Spaziergang an der Außenförde in Westerholz/ Langballigau. Auf der Rückfahrt kurzer Aufenthalt im Hofladen Mangelsen in Streichmühle.

Anmeldungen bitte an Frau Uck, Tel. 04623/536, Hans Schlott, Tel. 1728 oder Hermann Petersen. Tel. 7149

Wie in den letzten 10 Jahren fahren wir wieder mit dem DRK Böklund, Frau Ralfs-Jans am **8. November zum Internationalen Militärkonzert nach Neumünster.** Abfahrt gegen 18.00 Uhr.

Rechtzeitige Anmeldungen bitte an Hans Schlott, Tel. 1728 oder Hermann Petersen, [el. 7149

Weiterhin bieten wir alle 14 Tage donnerstags um 14.30 Uhr unseren beliebten Spielnachmittag im

Klaus-Brix-Haus in Struxdorf an. Jeder ist dazu herzlich eingeladen. Fahrgelegenheiten werden angeboten

Der Vorstand

Bäckerei · Konditorei ·
K.-J. Carlsdotter

Probieren Sie mal unsere
Fruchtblätterteigstücke
mit Kirschfüllung

24891 Struxdorf, Dorfstr.9, Tel: 04623/425

SG Thumby

Einladung zur

Jahreshauptversammlung

am Donnerstag, 29. März 2000
um 20.30 Uhr
im Dörpskrog "Zur Kastanie"

Hiermit werden alle Mitglieder der Sportgemeinschaft Thumby e.V. zur Jahreshauptversammlung eingeladen.

Die Tagesordnung sieht u.a. vor: Wahl des 1. Vorsitzenden

Anträge sind bitte bis zum 10. März 2001 beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Günter Martin, 1. Vorsitzender

Ri-ra-rum

der Fasching ist um!

Am 24. Februar feierten wir im Dörpskrog "Zur Kastanie" Fasching. Das von der SG Thumby organisierte Fest war toll, eine Superstimmung. Trotz des Wintereinbruchs feierten Narren und Närrinnen bis in den Morgen. Prämiert wurde kein Kostüm, denn es waren alle so toll verkleidet, daß es für jeden Narren ein Glas Sekt gab.
Fasching werden wir 2002 wieder feiern, vielleicht dann mit Büttenreden usw. denn am 11.11.01 um 11.11 Uhr beginnt eine neue Narrenzeit.

Margret Reimer

Go-Kart Programm von Berg

IT'S ROLLER TIME
SCHAU DOCH MAL REIN!

RVS

Roller
Vertrieb
Schwensby
Kappelner Str. 35
Tel: 04635/ 2501
Fax: 04635/ 2531

BERG Micky F*	499,- DM
BERG DONALD F	559,- DM
BERG BASIC F	529,- DM
BERG EXTRA AF**	649,- DM
BERG SUPER AF	779,- DM
BERG KOMPLETT AF	859,- DM
BERG BUSTER AF	989,- DM
BERG BUSTER BF ***	1.139,- DM
BERG CHOPPER AF	899,- DM
BERG BIG TRIKE AF	829,- DM

Vertragshändler

* Freilauf **Automatik Freilauf *** Bremsfreilauf

MOFA Automatik	2.100,- DM
FEVER ZX	3.145,- DM
PEOPLE	3.650,- DM
COBRA	3.745,- DM
SUPER 9	4.495,- DM
CHOPPER	4.795,- DM
DINK 125	5.945,- DM

KYMCO

Keine Nachwuchssorgen

Ehrenamtliche Tätigkeit der Freiwilligen Feuerwehr gewürdigt

Die ehrenamtliche Tätigkeit der Feuerwehrleute beim Katastrophenschutz und im Dorfleben wurde von Bürgermeister Sönke Andresen in seinem Grußwort zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schnarup-Thumby besonders gewürdigt. "Dinge, an die man sich gewöhnt hat, nimmt man gerne als selbstverständlich hin," begann er und dankte dann den Feuerwehrleuten für ihren gar nicht so selbstverständlich Einsatz, für den Zeitaufwand und den guten Umgang mit dem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Material.

Für Gemeindewehrführer Georg Lorenzen war es das erste Führungsjahr gewesen. In dieser Zeit hatte es für die Wehr zwei Einsätze gegeben. Eine hilflose Personen wurden nach einer großangelegten Suchaktion, bei der innerhalb einer halben Stunde fast 50 Menschen mithalfen, kurz vor Einbruch der Dunkelheit gefunden. Und ein Kabelbrand an einem mit Schweinen beladenen LKW konnte in einer Einzelaktion gelöscht werden. Zusätzlich hatte die Feuerwehr die breite Palette örtlicher Allgemeinaktivitäten wahrgenommen, wie Brandwachen bei Festen, Sicherung beim Laternelaufen, Veranstaltung von eigenen Aktivitäten und Tannenbaumverkauf. Das neue Feuerwehrfahrzeug war nach langen Jahren des Drängens bestellt worden, und soll im April geliefert werden.

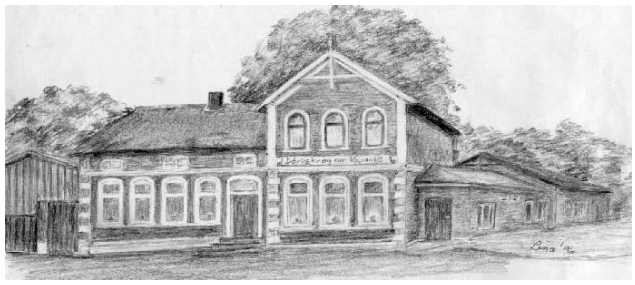
Der stellvertretende Amtswehrführer Günter Lorenz berichtete aus der Arbeit des Amtes und nahm dann zusammen mit dem Wehrführer die Ehrungen vor. Hans-Theodor Thomsen-Bendixen wurde für 40, Hans Pots für 30, Lorenz Nielsen und Hans-Rudolf Sacht für 20 sowie Andreas Bonde, Otto Bartsch, Klaus-Günter Petersen, Klaus-Wilhelm Scheurer und Hans-Werner Schlott für 10 Jahre

Mitgliedschaft geehrt.(s. Bild) Zu Hauptfeuerwehrmännern wurden Bernd-Dieter Wölke und Johannes Petersen, zu Oberfeuerwehrmännern Andreas Jordt und Gerhard Petersen befördert. (s.Bild) Lorenz Nielsen und Hans Potz wechselten in die Ehrenabteilung.
Nachwuchssorgen braucht man sich bei der FFW in Schnarup-Thumby nicht zu machen, denn 3 neue Mitglieder, Jan Christoph Andresen, Mark Woelke und Hendrik Lorenzen, begannen ihr Probejahr und Andreas Nielsen, Christian Thomsen, Helmut Witt und Torben Meier hatten dieses beendet und wurden als neue Mitglieder aufgenommen.
Zum Gruppenführer wurde Michael Schlotfeld, als Stellvertreter Andreas Jordt gewählt. Schriftführer Andreas Bonde wurde wiedergewählt.

Schadstoffmobil

Am **Mittwoch, den 21.3.01** steht wieder das Schadstoffmobil **von 9:00 bis 10:00 Uhr** auf dem Vorplatz der Alten Schule in Thumby.
Es handelt sich hierbei um eine mobile Schadstoffannahmestelle der Abfallwirtschaftgesellschaft Schleswig-Flensburg mbH, in der jeder Bürger Schadstoffe in haushaltsüblicher Art, Menge und Beschaffenheit kostenlos entsorgen lassen kann.

Dörpskrog "Zur Kastanie"



24891 Schnarup-Thumby
Schnaruper Straße 2
Telefon(04623) 290, Fax 18 06 44

Gönnen Sie sich und Ihrer Familie einen schönen Nachmittag!

Sonntag, den 25. März, 16.00 Uhr
präsentieren unsere
Thumbyer Theaterspeelers
zum letzten Mal in dieser Saison das Erfolgsstück:

"Dat Schattenspeel"

Karten gibt es im Vorverkauf bei Walter Witt und im Dörpskrog "Zur Kastanie"
*Vorher ab **15.00 Uhr** können Sie sich an unserem reichhaltigen*

Kuchenbüfett

mit selbstgebackenen Torten in die richtige Stimmung versetzen lassen.
Melden Sie sich bitte spätestens am 10.April 2001 an.

Auf Ihren Besuch freuen sich
Gudrun Lina Kokal und Günter Martin

Der Ortskulturring Schnarup-Thumby lädt ein:

Dosen und Schatzkästchen gestalten

Di 20.3.2001 und Di 27.3.01, 15.00 - 16.30 Uhr, Alte Schule Schnarup-Thumby
Referentin: Gudrun Gräwe, Preis: 5,00 DM zuzügl. 4,00 DM Materialkosten

Anmeldungen bitte an:
Gudrun Gräwe, Schnaruper Str. 26, 24891 Schnarup-Thumby,
Tel.: 04623 - 1374

Seniorenclub Schnarup-Thumby

Geplante Busreisen im Jahr 2001

Montag, 23. April Halbtagesfahrt zum Freilichtmuseum Kiel-Molfsee, mit Kaffee und Kuchen. Abfahrt : 13.00 Uhr "Alte Schule" Thumby

Montag, 20. Mai Halbtagesfahrt zum Wattforum Tönning, mit Kaffee und Kuchen und Abendessen. Abfahrt : 13.00 Uhr "Alte Schule" Thumby

Donnerstag, 21. Juni Tagesfahrt nach Hamburg mit Flughafenbesichtigung, Rathausbesichtigung, Hafenrundfahrt, evtl. auch Besichtigung der DASA Flugzeugwerke (Airbus)

Montag, 23. Juli bis Montag, 30. Juli
Eine Woche im Ruhrgebiet. Übernachtung in einem gutbürgerlichen Hotel. Ausflüge zum Bergbaumuseum Bochum, zur Gruga in Essen, Besichtigung des Essener Münsters, Stadtrundfahrt in Bochum und Essen, Besuch der Villa Hügel (ehem. Sitz der Fam. Krupp), Fahrt über den Baldeneysee u.v.m. Abfahrt : 8.00 Uhr "Alte Schule" Thumby.

Montag, 15. Oktober " Fahrt ins Blaue" mit Kuchen und Kaffee nachmittags und einem guten Abendessen. Abfahrt : 13.00 Uhr "Alte Schule" Thumby.

Wir erhoffen eine rege Beteiligung und wünschen allen Beteiligten schon jetzt viel Spaß, zu allen Fahrten gutes Wetter und eine glückliche Reise.

Ihr Vorstand des Seniorenclubs und Ihr Busreiseunternehmen H. Fintzen.

Anmeldungen zu den Fahrten bitte an:

Erich Goevert, Tel.: 04623-1374

Theater

Der Seniorenclub lädt zu **Samstag, dem 24. März 01 um 15.30 Uhr** zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ein. Die Theaterspeelers aus Schnarup-Thumby spielen das Stück **"Dat Schattenspeel"**, mit dem sie schon großen Erfolg und viel Beifall hatten.

Für Kaffee und Kuchen wird ein Beitrag von 10,-- DM erhoben, für die Theaterspeelers wird am Ende der Vorführung eine Sammlung veranstaltet.

Anmeldungen bitte an: Erich Goevert, Tel.: 04623-1374

Günther Hansen
Kfz-Reparaturwerkstatt
KRAFTFAHRZEUG HANDWERK
24860 Böklund
Schleswiger Straße 17
Telefon (0 46 23) 1 86 86
Telefax (0 46 23) 1 86 88
mazda
VERTRAGSHÄNDLER

regelmäßige wöchentliche Termine in Schnarup-Thumby

Montag 15:30	Kinderturnen 4 - 8 Jahre	Sporthalle Thumby
Montag 16:15	Mutter und Kind Turnen	Sporthalle Thumby
Montag 17:00	Training B-Jugend FC BMT	Mohrkirch Sporthalle
Montag 17:15	Kinderturnen 9 - 12 Jahre	Sporthalle Thumby
Montag 18:15	Kinderturnen 13 - 17 Jahre	Sporthalle Thumby
Montag 18:30	Schießen Jugendschützen	Dörpskrog Saal
Montag 19:15	Frauenturnen	Sporthalle Thumby
Montag 20:00	Schießen Erwachsene	Dörpskrog Saal
Dienstag 17:30	Training C-Jugend FC BMT	Sportpl. Thumby/Böel
Dienstag 19:00	Fußballtraining für Männer und Frauen	Sportplatz Thumby
Dienstag 19:00	Übungsstunde Jungsänger	Dörpskrog Saal
Dienstag 19:00	De Thumbyer Theaterspeelers	Alte Schule Thumby-
Dienstag 20:00	Übungsabend Gemischter Chor	Dörpskrog Saal
Mittwoch 15:00	Training F-Jugend FC BMT	Mohrkirch Sporthalle
Mittwoch 16:00	Fußballtraining E- und F-Jugend	Sportplatz Thumby
Mittwoch 16:00	Training E-Jugend FC BMT	Mohrkirch Sporthalle
Mittwoch 17:00	Training D-Jugend FC BMT	Mohrkirch Sporthalle
Mittwoch 18:00	Fußballtraining Mädchen SC Thumby	Mohrkirch Sporthalle
Mittwoch 18:45	Männerturnen	Sporthalle Thumby
Donnerstag 15:00	Spieleclub	Alte Schule Thumby
Donnerstag 17:30	Training C-Jugend FC BMT	Sportpl. Thumby/Böel
Donnerstag 19:00	Fußballtraining für Männer und Frauen	Sportplatz Thumby

WOHNEN, WO ANDERE URLAUB MACHEN

Wir erledigen für Sie Ankauf - Verkauf von

Reetdachkaten, Resthöfen
Wassergrundstücken
Wohnhäusern und Gewerbeimmobilien

Ihr fairer Partner mit über 30-jähriger Erfahrung in Schleswig-Holstein

J.P. HENNINGSEN

Immobilienmakler

MITGLIED DES RINGES DEUTSCHER MAKLER (RDM)

Bahnhofstraße 9 • 24392 Süderbrarup
Tel. 0 46 41 / 30 21 - 22 • Fax 0 46 41 / 37 23
http://www.immobilien-Henningsen.de

Termine -Termine- Termine - Termine - Termine -Termine -Ter

Sa, 17.3.01 9:00	**Baumpflege** in Schnarup
Sa, 17.3.01 20:00	FCBMT: **Oldie Disco,** Böel, Lindenhof
So, 18.03.01 10:00	Gospelgottesdienst St. Georg Kirche Struxdorf
So, 18.03.01 19:30	Sonntagssänger: Probe Dörpskrog "Zur Kastanie"
Mo, 19.03.01	"Bücherbus: 11:30 Bellig; 11:50 Hollmühle; 12:10 Struxdorf, Tischlerei Dittloff; 13:20 Klaholz; 13:45 Schnarup-Thumby; 14:40 Struxdorf, Petersburg; 15:05 Ekeberg"
Mo, 19.03.01	Müllabfuhr "Gelber Sack" Schnarup-Thumby und Struxdorf
Mo, 19.03.01 19:00	Spargemeinschaft Thumby, Leerung der Sparkästen
Mo, 19.03.01 19:30	Landfrauen: **Rund um den Garten** Goldener Stern, Stolk
Di, 20.03.01 15:00	OKR-Lehrgang "**Dosen und Schatzkästchen gestalten**" Alte Schule, Schnarup-Thumby
Mi, 21.03.01 09:00	**Schadstoffmobil** Alte Schule, Schnarup-Thumby
Do, 22.03.01 19:00	Passionsandacht St. Georg Kirche Struxdorf
Do, 22.03.01 20:00	Passionsandacht St. Johannis-Kirche/Thumby
Sa, 24.03.01 00:00	Gymnasium Satrup: unterrichtsfrei
Sa, 24.03.01 11:00	**Struxdorfer Volkssportler**, Landmasch. Henningsen, Böklund
Sa, 24.03.01 15:30	**Seniorenveranstaltung** mit "De Thumbyer Theaterspeelers": Dat Schattenspeel, Dörpskrog "Zur Kastanie"
So, 25.03.01 08:00	**Struxdorfer Volkssportler,** Landmasch. Henningsen, Böklund
So, 25.03.01 09:00	Abendmahlsgottesdienst St. Johannis-Kirche/Thumby
So, 25.03.01 10:15	Abendmahlsgottesdienst St. Georg Kirche Struxdorf
So, 25.03.01 15:00	**Kuchenbüfett** Dörpskrog "Zur Kastanie"
So, 25.03.01 16:00	**Theater: Dat Schattenspeel**, Dörpskrog "Zur Kastanie"
Di, 27.03.01	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. & 4-wöch, Struxdorf
Di, 27.03.01 19:30	**Gemeindevertretung** Schnarup-Thumby, Gastwirtschaft Klaholz
Do, 29.03.01 14:30	Senioren Struxdorf, Bunter Nachmittag Klaus-Brix-Haus
Do, 29.03.01 20:30	**SG Thumby**, Jahreshauptversammlung, Dörpskrog "Zur Kastanie"
Fr, 30.03.01	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. & 4-wöch, Schnarup-Thumby
Sa, 31.03.01 10:00	**Aktion "Sauberes Dorf"** Schnarup-Thumby, Alte Schule
So, 01.04.01 10:00	**Konfirmanden**vorstellung/-prüfung, St. Johannis-Kirche/Thumby

ine -Termine- Termine - Termine - Termine -Termine -Termine

Mo, 02.04.01	"Gelber Sack und Grüne Tonne", Schnarup-Thumby und Struxdorf
Mo, 02.04.01 19:00	Spargemeinschaft Thumby, Leerung der Sparkästen
Mi, 04.04.01 19:30	Landfrauen: **Osteoporose** Gasthof "Beck", Brekling
Do, 05.04.01 19:00	Passionsandacht mit Beichte St. Georg Kirche Struxdorf
Do, 05.04.01 19:30	Übungsabend FFW Schnarup-Thumby, Feuerwehrgerätehaus
Do, 05.04.01 20:00	Passionsandacht mit Beichte, St. Johannis-Kirche/Thumby
Fr, 06.04.01 14:30	Missionskreis Gasthof Petersburg
Fr, 06.04.01 18:00	Redaktions- und Anzeigenschluß wwwww
Sa, 07.04.01 00:00	Gymnasium Satrup: unterrichtsfrei
So, 08.04.01 19:30	Sonntagssänger: Probe Dörpskrog "Zur Kastanie"
Mo, 09.04.01	Beginn der Osterferien
Mo, 09.04.01	"Bücherbus: Zeiten siehe.19.3.
Mo, 09.04.01 18:00	**Aktion "Sauberes Dorf",** Struxdorf
Di, 10.04.01	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. Struxdorf
Do, 12.04.01 14:30	Senioren Struxdorf, Bunter Nachmittag Klaus-Brix-Haus
Do, 12.04.01 19:00	Gottesdienst St. Johannis-Kirche/Thumby
Do, 12.04.01 20:00	Gottesdienst St. Georg Kirche Struxdorf
Fr, 13.04.01 09:00	Gottesdienst St. Georg Kirche Struxdorf
Fr, 13.04.01 10:00	Gottesdienst St. Johannis-Kirche/Thumby
Sa, 14.04.01 00:00	Heute erscheint ein neues wwwww
Sa, 14.04.01	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl., **Achtung: Verlegt!** Schnarup-Thumby

Hörprobleme?

Das muß nicht sein.

Denn Smile, das neue volldigitale Hörsystem von Bemafon, bringt Ihnen die ganze Welt des Hörens zurück. Testen Sie Smile, jetzt bei Ihrem Hörgerätespezialisten Marquardsen. Kostenlos und unverbindlich!

bemafon

Hörgeräte

P am Haus

MARQUARDSEN

Brillen - Contactlinsen - Hörgeräte - Schmuck - Foto

24986 Satrup • Glücksburger Straße 9-11 • Tel. 0 4633 / 96 65 30 • Fax 96 80 80

regelmäßige wöchentliche Termine in Struxdorf

Montag 09:00	Behindertensport	Dän. Sporthalle Struxdorf
Montag 16:00	Frauengymnastik Senioren	Gasthaus Petersburg
Montag 19:00	Badminton	Dän. Sporthalle Struxdorf
Montag 20:00	Amtsmusikzug Böklund	Gasthaus Petersburg
Dienstag 09:00	Behindertensport	Dän. Sporthalle Struxdorf
Dienstag 16:00	Pfadfinder	Klaus-Brix-Haus
Dienstag 18:30	Handballtraining Frauen	Sporthalle Böklund
Dienstag 19:00	Schießen Erwachsene	Schützenheim Hollmühle
Dienstag 20:00	Handballtraining Herren	Sporthalle Böklund
Mittwoch 17:30	Schießen Schüler/Jugend	Schützenheim Hollmühle
Mittwoch 20:00	Übungsabend Gemischter Chor	Gasthaus Petersburg
Donnerstag 15:00	Kleinkinderturnen	Dän. Sporthalle Struxdorf
Donnerstag 16:00	Kinderturnen ab 4 Jahre	Dän. Sporthalle Struxdorf
Donnerstag 17:00	Kinderturnen ab 1. Klasse	Dän. Sporthalle Struxdorf
Donnerstag 18:00	Kinderturnen ab 3. Klasse	Dän. Sporthalle Struxdorf
Donnerstag 19:00	Badminton	Dän. Sporthalle Struxdorf
Donnerstag 19:30	Männergymnastik	Sporthalle Böklund
Donnerstag 20:15	Faustball	Sporthalle Böklund
Freitag 15:00	Handballtraining E-Jugend	Sporthalle Böklund
Freitag 16:00	Voltigieren	Reitplatz Hollmühle
Freitag 16:30	Handballtraining C-Jugend	Sporthalle Böklund
Freitag 19:00	Keilerschießen (2. und 4.Freitag)	Schützenheim Hollmühle
Freitag 19:30	Frauengymnastik	Sporthalle Böklund
Sonntag 10:00	Schießen für Jedermann	Schützenheim Hollmühle

Landfrauen Ekebergkrug

Montag, 19.03.01, 19.30 Uhr, Gasthof "Go1dener Stern" in Stolk, "Rund um den Garten", Herr Ehler Schümann, allen aus dem Rundfunk bekannt, gibt Tipps.

Mittwoch, 4.04.01 19.30 Uhr Gasthof "Beck" in Brekling, "Osteoporose", ein Vortrag von und mit Frau Gieselore Eisenschmidt, BBS Schleswig.

28.04.-1.05.01
Busreise nach Mecklenburg, wir besuchen die Halbinsel Fischland , Darß und Zingst.
Wir fahren mit dem Omnibusbetrieb Nissen, Nordballig.
Auf dem Programm:
Besuch der Hansestädte Wismar und Rostock, Besichtigung Bad Doberaner Münster, Fischland , Darß und
Zingst Rundfahrt , Bernsteinmuseum in Ribnitz - Damgarten,, Künstlerkolonie Ahrenshoop, Kutschfahrt oder
Fahrradfahrt zum Leuchtturm.

"Sauberes Dorf"

in Struxdorf

Am Montag den 9.4.2001 veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Struxdorf und Ekeberg eine Aktion "Sauberes Dorf".
Zu der Aktion sind alle Helfer aus der Gemeinde herzlich willkommen. Beginn ist 18 Uhr. Treffpunkt ist an den bekannten Sammelstellen. Bei Bedarf kann bei Hanjo Wolfgram Tel. 04623/1425 nachgefragt werden. Im Anschluß gibt es auf dem Schießstand in Hollmühle Bockwurst und Meterbrot.

Freiwillige Feuerwehr Struxdorf und Ekeberg

Aktion sauberes Dorf

in Schnarup-Thumby

Ende März wollen wir wieder unsere Straßengräben und Banketten vom Müll befreien.
Wer mitsammeln möchte, kommt bitte am Samstag den 31.03.01 um 10 Uhr zur "Alten Schule".
Nach dem Sammeln wird jeder mit einer Erfrischung belohnt.

Umweltausschuß
Schnarup-Thumby

Dieter Marxsen

Redlefsen
Nach guter alter Art

Werksverkauf
Vertrieb Eric Detert

Flensburger Straße 12, 24896 Satrup, Telefon: 0 46 33 / 88 13

Dauertiefpreise

Frische Meisterbockwurst, 1kg **7,50 DM**

1a Schlemmerbratwurst **3,70 DM**
Paket, 4 Stück = 400g

Mettwurst im Stück, 1kg **7,50 DM**

Besuchen Sie uns auch im Internet: *www.werksverkauf-eric-detert.de*

Unsere Öffnungszeiten: Do:8:00 bis 12:00 und 14:00 bis 18:00
Fr:8:00 bis 18:00, ***Und Samstag: 8:00 bis 13:00***

Neuer Straßenname und ein Jugendraum

Gemeinderatssitzung in Struxdorf

Die Sackgasse im Baugebiet "Petersburg" erhält den Namen "Petersburger Weg." Dies beschloß der Struxdorfer Gemeinderat einstimmig in seiner Sitzung im angrenzenden Gasthaus "Petersburg", das als Namensgeber für das Baugebiet quasi Pate gestanden hat. Wie Bürgermeister Johannes Trahn mitteilte, sind von den siebzehn Grundstücken bereits vier reserviert und weitere Anfragen liegen vor. Einstimmig beschloß die Gemeindevertretung, zunächst den Unterbau für die Erschließungsstraße herstellen zu lassen. Die Straßendecke soll zu einem späteren Zeitpunkt aufgebracht werden, um Beschädigungen durch Baufahrzeuge der Häuslebauer zu vermeiden. Im Zuge der Dorfentwicklung soll an der Einmündung Schwarzer Weg zum Gasthaus Petersburg durch bauliche Maßnahmen und Vorfahrtsänderung etwas zur Verkehrsberuhigung beigetragen werden, zumal durch das Baugebiet mit höherem Verkehrsaufkommen zu rechnen ist. Der Gehweg von Kallesdamm bis zum Beginn der Dorfstraße wird im Rahmen des Dorfentwicklungsprogramms gepflastert, wenn die Maßnahme bezuschussungsfähig ist. Grünes Licht zum vorzeitigen Baubeginn erhofft sich die Gemeinde in den nächsten Tagen, da die Telekom in Kürze Kabel verlegen möchte und der Gehweg ohnehin aufgerissen wird. Die Kosten für die Pflasterung belaufen sich auf rund 36.000 DM, von denen ein Teil die Telekom für die Wiederherstellung des Weges trägt.

Erfreut zeigte sich der Bürgermeister über ein Begehren, das die Unterschriften von siebzig Kindern und Jugendlichen aus der Gemeinde trägt. Dem darin geäußerten Wunsch nach einem geeigneten Jugendraum wolle man gern Rechnung tragen. Das im Entwurf des Dorfentwicklungsplanes vorgesehene Gemeinschaftszentrum in Hollmühle biete hierfür beste Voraussetzungen. Mit dem Bau des Gebäudes könne hoffentlich bald begonnen werden, so Trahn. Ein Lob spendete der Gemeinderat Klaus-Peter Andresen für den vorzüglichen Schneeräum- und Streudienst in der Gemeinde.

Einmütig stimmte das Dorfparlament der Wahl von Hans-Heinrich Eichwein zum stellvertretenden Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Struxdorf zu.

Jugendausschußvorsitzende Edith Sigaard-Madsen stellte das Freizeitangebot Frühjahr/Sommer für den Dorfnachwuchs vor. Am 18.April wird ein Boßeln veranstaltet, und für den 16.Juni ist ein Besuch des Bernsteinmuseums in Böel geplant. Eine Wattwanderung unter der Leitung des Dipl.-Biologen Siegmund Pfingsten von Lüttmoorsiel nach Nordstrandischmoor wird am 29. Juli angeboten. Am 11.August geht es zur Tolk-Schau und am 25.August nach Segeberg zu den Karl-May-Festspielen (Der Schatz im Silbersee).

Peter Greve

Brauchen Sie Massagen? (Fango, Heißluft?)

Kommen Sie zu uns!!

Wir bieten auch andere medizinische Hilfsmittel wie Bindegewebemassage oder Reflexzonentherapie etc. nach Absprache und sind für alle Kassen zugelassen.

Und wenn der Arzt einmal nichts verschreiben kann:

Unsere Preise können Sie sich auch ohne Rezept leisten!

	Komplettpreis
1 Fangopackung + 1 Rückenmassage	20,00 DM
1 Heißluft + 1 Rückenmassage	15,00 DM
1 Rückenmassage	12,50 DM

MASSAGE- u. NATURHEILPRAXIS BÖKLUND

VERBAND PHYSIKALISCHE THERAPIE VPT

Hans-Dieter Czipull
Mittelreihe 5, 24860 Böklund
Tel.und Fax: 04623/1484

Vier auf einen Wurf

Lämmersegen bei Bröer

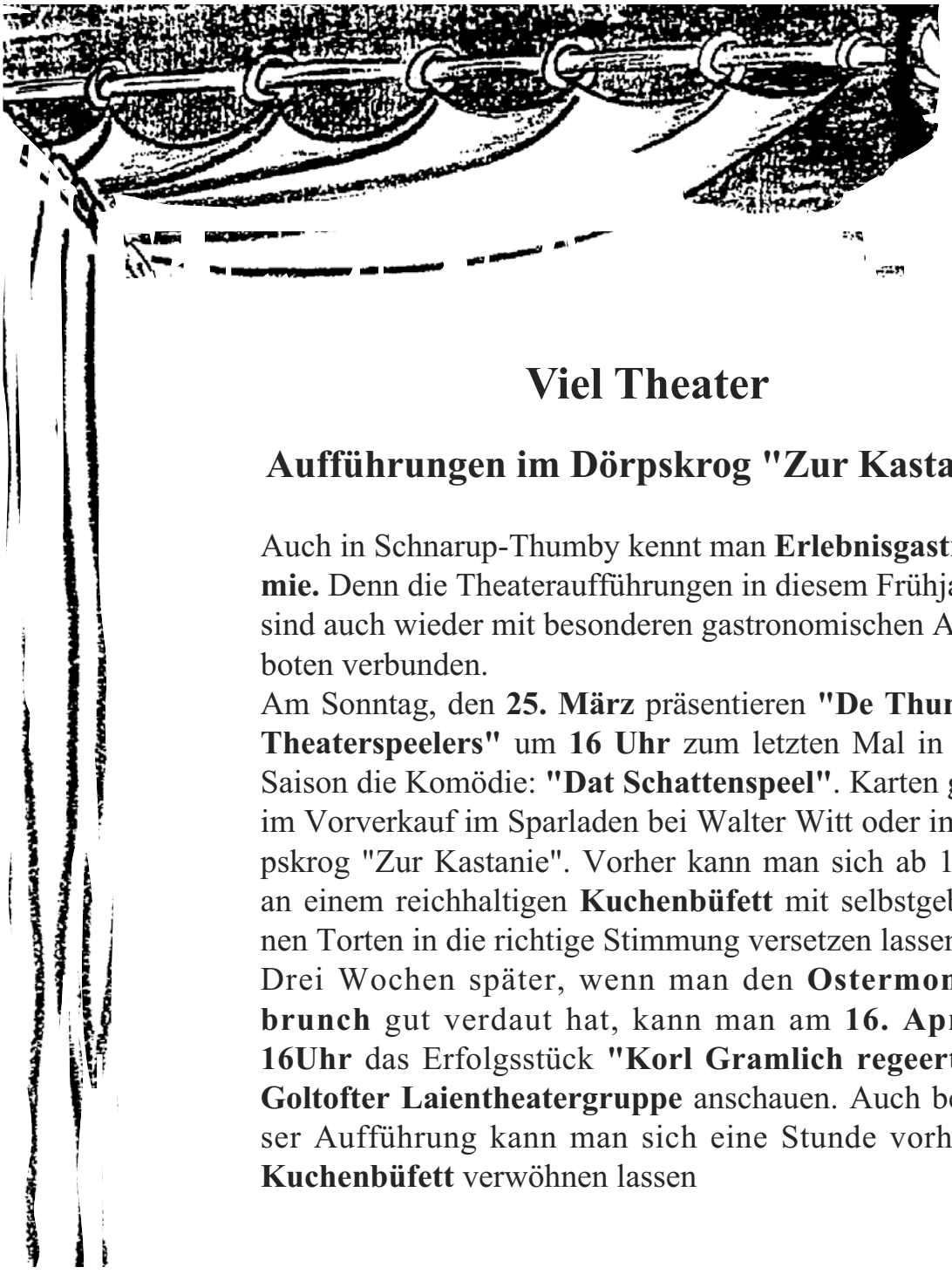
Da staunte Hobbyschäfer Wilhelm Bröer nicht schlecht. Am Freitagabend brachte eines seiner Mutterschafe Vierlinge zur Welt. Bereits zweimal war sein drei Jahre altes Wolltier Mutter geworden, hatte aber immer nur einen Nachkömmling zur Welt gebracht und jetzt vier auf einen Streich. Die beiden stärksten Lämmer behaupteten sich sofort an den "Zapfstellen" der Mama während das dritte nur hin und wieder zum Zuge kam. Lamm Nummer Vier fand dagegen überhaupt keine Beachtung bei seiner voll beschäftigten Mutter und musste von Vivi und Wilhelm Bröer erst einmal trocken gerieben und unter einer Lampe gewärmt werden. Jetzt päppelt die Schäferfamilie die zwei weniger Begünstigten mit der Milchflasche auf in der Hoffnung, dass alle Vierlinge einmal groß und stark werden. Der dreijährige Sohn Lukas freut sich jedenfalls über den blökenden Nachwuchs, wie man auf dem Foto, das am Tage nach der Geburt entstand, erkennen kann.

Peter Greve

Vivi und Wilhelm Bröer mit Sohn Lukas, den vier neu geborenen Lämmern und "Mamaschaf"

FLENSBURGER PILSENER HERBWÜRZIG & FRISCH

FLENSBURGER
PILSENER oder »FREI«
»DUNKEL« oder WEIZEN



Viel Theater

Aufführungen im Dörpskrog "Zur Kastanie"

Auch in Schnarup-Thumby kennt man **Erlebnisgastronomie.** Denn die Theateraufführungen in diesem Frühjahr sind auch wieder mit besonderen gastronomischen Angeboten verbunden.
Am Sonntag, den **25. März** präsentieren **"De Thumbyer Theaterspeelers"** um **16 Uhr** zum letzten Mal in dieser Saison die Komödie: **"Dat Schattenspeel"**. Karten gibt es im Vorverkauf im Sparladen bei Walter Witt oder im Dörpskrog "Zur Kastanie". Vorher kann man sich ab 15 Uhr an einem reichhaltigen **Kuchenbüfett** mit selbstgebackenen Torten in die richtige Stimmung versetzen lassen.
Drei Wochen später, wenn man den **Ostermontagsbrunch** gut verdaut hat, kann man am **16. April ab 16Uhr** das Erfolgsstück **"Korl Gramlich regeert"** der **Goltofter Laientheatergruppe** anschauen. Auch bei dieser Aufführung kann man sich eine Stunde vorher am **Kuchenbüfett** verwöhnen lassen

Hans-Peter Clausen
Elektromeister
Elektroinstallationen • E-Heizungen
Reparatur und Verkauf von E-Geräten
Satellitenanlagen
H.-P. C.
24890 Süderfahrenstedt • Tel: 0 46 23 / 14 40 • Fax: 14 36

Landfrauenverein Ekebergkrug

Esoterik und Kosovo

"Esoterik-Weg oder Sackgasse"? Schauen wir uns in den Buchhandlungen die Vielzahl der esoterischen Bücher an, ist das Staunen groß. Welch eine Auswahl! Titel wie "Denke positiv", "Das Mondlexikon" oder "Alles erlaubt zum richtigen Zeitpunkt" machen neugierig. Esoterik also als Lebenshilfe? Was steckt dahinter?

Elke Brandtner nahm am Frühstück des Ekebergkruger Landfrauenvereins auf dem Ferienhof Ruhe in Osterbunsbüll teil und machte durch Vortrag und Gespräch dieses Thema transparenter. Esoterik bedeutet "nach innen gerichtet" und ist unter dem Bereich Okkultismus zu finden. Es ist ein Sammelbegriff für verschiedene Lehren, die sich mit: den Erfahrungen und Phänomenen auf der Basis der übersinnlichen Dimensionen beschäftigt.

Astrologie, Kartenlegen, die Heilkraft der Edelsteine, Pendeln, Bachblüten, Reiki und man könnte so fortfahren, werden heute als esoterische Hilfsmittel in Anspruch genommen, um Krankheiten, Niedergeschlagenheit oder Ängsten zu begegnen.

Die esoterische Lebensart versucht auch Kinder zu beeinflussen. Spielzeug. wie momentan Pokemon, versucht mit Figuren, die z.B. das Gute oder Böse darstellen. Einfluss zu nehmen, In der Geschichte des ET.s werden neununddreißig Stationen aus dem Leben Jesu nachgespielt, aber nicht Jesus ist der Retter, sondern ET.

Die Lehre des esoterischen Okkultismus ist ein breites Feld. Man muss unterscheiden zwischen jenen, die aus Neugierde sich mit diesen Dingen beschäftigen oder denen, die sich ganz dem okkultistischen Weg verschrieben haben, das aber kann bis zum Satanismus führen. Der andere bessere Weg der Lebenshilfe ist nach wie vor die Religion. Die Bibel appelliert an den Verstand, Probleme mit dem Verstand zu lösen, Mit meinem Gebet rede ich mit Gott und bitte ihn, mir zu helfen.

Drei Tage später nur fand schon die nächste Veranstaltung der Landfrauen statt, Kamen deshalb so wenig interessierte Zuhörer? Oberstleutnant Enke hielt einen sehr anschaulichen Bericht über den Einsatz der deutschen Truppen im Kosovo.

Für ein halbes Jahr leisten 6000 Soldaten ihren Dienst in diesem Land. 6000 kehren zurück und erholen sich zunächst und 6000 bereiten sich auf ihren Auslandseinsatz vor. 1999 ging Oberstleutnant Enke mit seiner Truppe in den Kosovo. Gut ausgerüstet mit Schutzkleidung, Waffen und Kraftfahrzeugen und vorbereitet auf die Kultur und die ganz andere Lebensform der Menschen leisten sie hier friedenserhaltende Maßnahmen. Die Minengebiete oder Häuserbrände machten große Probleme. Genaue detaillierte Beobachtungen: wer hat was wo gesehen, gehören zu den Schutzmaßnahmen. Eine der Aufgaben war es das Flüchtlingslager Cegrane in Mazedonien zu ordnen und zu betreuen, Oberstleutnant Enke fand 8000 nicht registrierte Flüchtlinge vor. Nur ein registrierter Flüchtling besitzt einen Rechtsstatus. 40300 Menschen fanden schließlich in dem Lager Aufnahme. Soldaten und Hilfsorganisationen leisten unermüdliche Hilfe.

Den Menschen dort helfen, ihr Leben wieder in den Griff zu bekommen und zu motivieren ist eine unerlässliche Aufgabe geprägt von der Hoffnung, dass sie eines Tages allein und in Frieden nebeneinander leben können.

Ingelore Arp

Sportgemeinschaft Thumby und Umgebung von 1960 e.V.

Neue Sportlehrerin in Thumby

Zum Jahresende 2000 hatte sich die Sportlehrerin, Frau Leila Detlefsen verabschiedet.
Da eine Nachfolgerin nicht gleich gefunden wurde, haben sich Mitglieder der SG Thumby bemüht, daß das Turnen für die Kinder und Frauen erst mal weitergehen konnte.
Es zeugt von großem Gemeinschaftsgefühl und Kameradschaftlichkeit, daß sich Brigitte Scheurer, Berit Schlotfeldt, Gudrun Witt, Christiane Petersen, Tina Karstens und Claus-Wilhelm Scheurer engagiert für die Übergangszeit eingesetzt haben.
Herzlichen Dank dafür.
Inzwischen wurde in Frau Christine Bühler aus Rügge eine Nachfolgerin gefunden, die das Turnen der verschiedenen Gruppen jeweils montags zu den gewohnten Zeiten leiten wird.

Sommerfest

Der Vorstand hat auf seiner letzten Sitzung beschlossen., das diesjährige Sommerfest an dem Wochenende **31. August bis 2.September 2001** durchzuführen.

Günter Martin, 1. Vors.

Honkamajat

Ein- und doppelstöckige Familienhäuser

Doppelhäuser

Ferienhäuser

Gartenhäuser und Grillhütten

Ausflug-, Restaurant- und Cafégebäude

Carports

Reitstallungen

Clubheime

und vieles mehr

Finnische Blockhäuser & Saunen
Horst Lindemann
Große Straße 17
24392 Süderbrarup

Tel.: 04641-933001
Fax: 04641-933068
Mobil: 0172-4333606
email: info@finnische-blockhaeuser.de
Http://www.finnische-blockhaeuser.de

Reinigung von Hauskläranlagen

Einwohnerversammlung von Schnarup-Thumby

Die Einwohnerversammlung vom 8. März hatte den Haupttagesordnungspunkt: Information und Aussprache zum Thema "Reinigung von Hauskläranlagen - Entschlammung nach dem KSE-Moos-System".
Trotz der hauptsächlich die Außenbereiche des Ortes betreffenden Thematik, waren auch etliche Bürger aus dem Dorfkern im fast vollbesetzten Saal des Dörpskrogs.
Holger Steen von der Kreiswasserbehörde war als sachkundiger Ansprechpartner eingeladen und erläuterte zuerst, daß eine Absaugung von Kläranlagen wegen des stärker anfallenden Feststoffanteils überhaupt notwendig sei. Dann erklärte er die alte Form der Klärschlammentsorgung nach DIN 4261, bei der die Festanteile der Klärgrube oben und unten abgesaugt werden. Die reine Flüssigkeit dazwischen sollte in der Grube verbleiben. Der abgesaugt Schlamm wurde abgefahren. Durch den starken Konkurrenzdruck hatten sich bei diesem Verfahren Anbieter gegenseitig unterboten und um auf ihre Kosten zu kommen, war immer weniger Zeit aufgewandt und die Entsorgung immer schneller geworden. Als der Kreis nun ankündigte genauer auf die Einhaltung der DIN zu achten, waren die Angebotspreise schlagartig in die Höhe gegangen.
Da der bei dieser Methode abgefahrene Schlamm zu 99 Prozent aus Wasser besteht, war alternativ das KSE-Moos-System entwickelt worden. Hierbei wird nach dem kompletten Leeren der Klärgrube unter Zugabe eines Entflockungsmittels der Feststoffanteil ausgefiltert und die Flüssigkeit wieder in die Grube zurückgeben. Da hierbei weniger oft zur Kläranlagen gefahren werden muß, ist dieses Verfahren natürlich preiswerter. Es

Einladung

Dankeschön

Für die vielen Glückwünsche....

Zu meiner Konfirmation...

Herzliche Einladung

Am ... werde ich ... Jahre alt

ANLÄSSLICH MEINES JUBILÄUMS

Wir heiraten am. . . .

Vor 25 Jahren haben wir uns das Ja-Wort gegeben..

Urkunde

Vielen Dank!

Es gibt so viele Gründe eine individuelle Karte zu versenden oder eine Anzeige zu schalten! Wir haben auch für Sie die richtige Schrift, das richtige Bild und das richtige Papier oder verarbeiten Vorlagen, die Sie mitbringen.

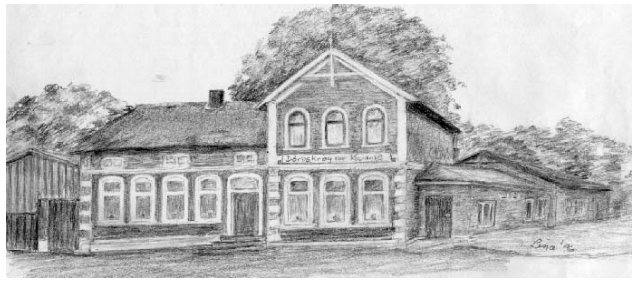
Dipl.Ing Claus Kuhl,
Meiereistr.1
24891 Schnarup-Thumby
Tel:04623/18 78 24,
Fax:187828,
e-mail: QL-Kuhl@t-online.de

QL

Dienstleistungen

iert und ist vom zuständigen Ministerium als unbedenklich klassifiziert.
Die Gemeindevertretung hatte sich bei einigen Gegenstimmen aus Kostengründen für diese neue Methode entschieden.
Bei der Diskussion konnten Zweifel am neuen Verfahren nicht vollständig ausgeräumt werden. Ist das Entflockungsmittels wirklich unschädlich? Wer garantierte seine ordentliche Dosierung? Können Keime, Bakterien usw. von einer Kläranlage zur nächsten verschleppt werden?
Einige Einwohner fürchteten um die Funktion ihrer Klär- und Nachkläranlagen und wollten lieber einen höheren Preis bei Beibehaltung der alten Methode hinnehmen. Insgesamt blieb viel Unsicherheit in den Köpfen zurück.
Bürgermeister Sönke Andresen bat diejenigen, die bei der alten Methode bleiben wollen um eine schriftliche Willenserklärung, damit er abklären könne, ob eine zweigleisige Entsorgung im Rahmen der bestehenden Verträge und Vorschriften überhaupt möglich ist.
Weiteres Thema des Abends war der Dorfentwicklungsplan, der von Hans Konrad Sacht als überzogen und in einigen Projekten als unsinnig klassifiziert wurde. Bürgermeister Andresen erklärte dazu, daß er dem in einigen Punkten zustimme und daß die Gemeindevertretung in jedem Punkt sorgfältig abwägen werde, ob er sinnvoll sei oder nicht.
Von Rolf Schlotfeld wurde bemängelt, daß bei der Knickpflege an der Schnaruper Straße auch Solitär- Bäume maschinell abgeschlagen werden. Daraufhin bildete sich eine Arbeitsgruppe, die bei diesen Bäumen einen ordentlichen Kronenschnitt durchführen will. Freiwillige Helfer sind noch willkommen.
Bezüglich des Straßenzustands, der durch die nicht ordnungsgemäßen Nacharbeiten bei der Abwasserverrohrung entstanden ist, will man noch einmal mit der Firma verhandeln und unter Umständen den Auftrag anderweitig vergeben.

Dörpskrog "Zur Kastanie"



24891 Schnarup-Thumby
Schnaruper Straße 2
Telefon(04623) 290, Fax 18 06 44

Gönnen Sie sich und Ihrer Familie einen schönen Tag!

Bunter Osterbrunch

*am Ostermontag, dem **16. April 2001 ab 11.00 Uhr** mit anschließendem Ostereiersuchen für Kinder bis 14 Jahre. Anmeldungen bis spätestens 10.April 2001*

*Um **16.00 Uhr** präsentiert die Goltofter Laientheatergruppe das Erfolgsstück*

"Korl Gramlich regeert"

*Vorher ab **15.00 Uhr** können Sie sich an unserem reichhaltigen*

Kuchenbüfett

mit selbstgebackenen Torten in die richtige Stimmung versetzen lassen.
Melden Sie sich bitte spätestens am 10. April 2001 an.

Auf Ihren Besuch freuen sich
Gudrun Lina Kokal und Günter Martin

FLENSBURGER
PILSENER oder **»FREI«**
»DUNKEL« oder **WEIZEN**

50 Jahre bei der Feuerwehr

Bürgermeister Johannes Trahn erhielt die begehrte Bandschnalle

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Struxdorf stand im Zeichen von Wahlen und Ehrungen. Der stellvertretende Ortswehrführer Hans-Heinrich Eichwein wurde für weitere sechs Jahre einstimmig in seinem Amt bestätigt. Gemeinsam ehrten Amtswehrführer Johannes Jessen und Gemeindewehrführer Klaus-Peter Andresen Ehrenbrandmeister und Bürgermeister Johannes Trahn mit der Bandschnalle für fünfzigjährige Zugehörigkeit zur Struxdorfer Feuerwehr. Wilhelm Magnussen erhielt für vierzig Jahre aktiven Dienst das Feuerwehrehrenkreuz in Gold und Johannes Christophersen für 25 Jahre das Ehrenkreuz in Silber. Mit Bandschnallen wurden weiter ausgezeichnet: Hein-Ingwer Clausen(40 Jahre), Manfred Zander(30 Jahre) und Ortswehrführer Hanjo Wolfgram für zehn Jahre Feuerwehrdienst. Dem Bericht von Wehrführer Wolfgram war zu entnehmen, daß im verflossenen Jahr kein Ernstfall verzeichnet werden mußte, im übrigen aber sehr viele Termine und Übungsabende zu bewältigen waren. Amtswehrführer Johannes Jessen bemängelte die schwache Beteiligung an der Hauptversammlung, bei der nur 23 von 36 Aktiven erschienen waren. Eine Fusion der Ortswehren Ekeberg und Struxdorf regte der ehemalige Wehrführer Hans-Christian Petersen an, da die Zahl der Aktiven überall zurück gehe. Bürgermeister Johannes Trahn überbrachte die Grüße der Gemeindevertretung und dankte für die ehrenamtliche Arbeit zum Wohle der Allgemeinheit.

Peter Greve

Naturheilpraxis

Brigitte Rolf und Renate Sabato
Heilpraktikerinnen

Klass. Homöopathie,
Osteopathie, Naturheilverfahren

Sprechzeiten Mo. Di. Do. von 10.00 - 12.00 Uhr
Mo. u. Mi. von 14.00 - 16.00 Uhr
Und nach Vereinbarung

24376 Kappeln, Querstr. 12, Tel. 04642/910917

Malen entspannt!
Kurse und sehr viel mehr gibt's im

Studio Bärbel Prinz
Seide & Bild

Künstler- und Hobbybedarf für:
Seiden- und Stoffmalerei, Aquarell, Öl, Pastell, Acryl und Airbrush
Mohrkirch, Hauptstr.26 (am Bahnübergang)
Tel./ Fax 0 46 46/ 99 04 07
Di-Fr 10 - 18 Uhr, Sa 10 - 13 Uhr, **Montag geschlossen**

Zu vermieten!

1-Familienhaus in Köhnholz

3 Zimmer, Küche, Diele, Bad

mit Garage und Garten

Wohnfläche 90m²

frei ab 1.5.01

DM 750,- kalt

+ Nebenkosten

Dorothea Schumann

Tel 04633/87778

peters Wärme-technik

Heizung • Sanitär • Lüftung • Klima

24405 Mohrkirch • Hauptstr. 75
Tel. (0 46 46) 2 34 • Fax 6 34
web: www.peters-waermetechnik.de
e-mail: mail@peters-waermetechnik.de

Solar na klar!

Wir haben
die Wärme von
der Sonne.

In Schnarup haben die Bäume einen in der Krone.

Auf dem Grundstück von Dieter Marxsen an der Schnaruper Str. stehen 5 Linden. Ihre Kronen sind recht spärlich und weisen eine Menge abgestorbener Äste auf. Bei jedem etwas stärkerem Wind lagen trockene Äste auf der Straße, ein Mißstand, der sich zur Gefahr für Mensch und auch für den Kraftverkehr auf der Straße entwickeln konnte. Es mußte also etwas geschehen und so bestellte Dieter Marxsen bei der AGM in Schleswig einen Hubsteiger einschl. des dazugehörigen Personals. Er besprach sich außerdem mit seinem Nachbarn, einem staatl. geprüftem Baumpfleger und Sachverständigen für Baumpflege.

Ende Februar war es soweit, die AGM rückte früh morgens mit zwei tatendurstigen Mitarbeitern und einem Hubsteiger an. Zuerst wurde der Baumschnitt am Boden besprochen, der Hubsteiger wurde in Position gebracht und dann knatterte die Motorsäge los. Unter der fachlichen Begleitung des Baumpflegers erhielten die Linden ihr neues Aussehen. Manchmal war es schwierig ,vom Boden aus dem Mann, hoch oben im Korb des Hubsteigers, die nötige Anweisung zu geben. Die AGM hatte aber in Helmer Reinecke einen umsichtigen und kompetenten Mitarbeiter geschickt, so daß die Zusammenarbeit mit ihm mehr und mehr Spaß machte.

Hartmut Mügge hatte sich ebenfalls als Kunde angemeldet. Hier war keine Kronenreduzierung, sondern ein regelrechter Kronenschnitt zu machen. Alle Äste die sich kreuzten oder schon scheuerten, sowie alles tote Holz war zu entfernen. Behutsam wurde Ast um Ast herausgenommen, immer darauf bedacht das geschlossene Kronenbild nicht zu zerstören.

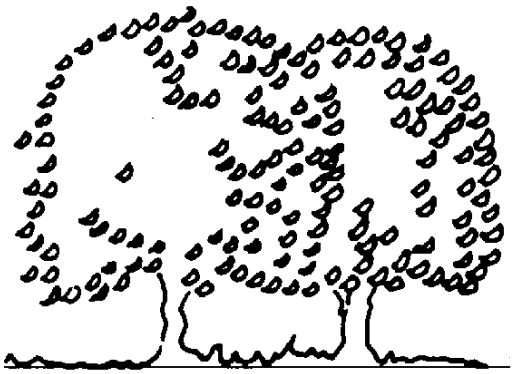
Diese Art der Baumpflege scheint nun doch Schule zu machen. Am Schluß der Bürgerversammlung am 8.3.01 beklagte sich Rolf Schlotfeld, mit Recht, über die Behandlung von Solitärbäumen, wie Eiche, Buche und Esche, während der Schneidearbeiten an Knicks. Das Geäst wird dabei mehr abgeschlagen als geschnitten, was zur Folge hat, daß tiefgehende Rindenabrisse entstehen. Bei dem viel- und feinästigem Buschwerk hat dieses keine großen Folgen, bei Eichen, Buchen, Eschen und anderen Großbaumarten können solche Abrisse aber zu extremem Pilzbefall führen, der den Stamm morschen läßt und zum Tod und Umfallen des Baumes führt.

Noch während der Bürgerversammlung beschlossen Hartmut Mügge und Erich Goevert, zunächst die Schnaruper Str. abzugehen, um durch Nachschnitt der verletzten Äste "erste Hilfe" zu leisten. Rolf Schlotfeld sagte ebenfalls seine Beteiligung an.

Wer ebenfalls Lust verspürt und am Samstag, dem 17.3. ab 9.00 Uhr Zeit dazu hat, ist natürlich herzlich willkommen.

Erich Goevert

Partyservice
BUCHENHAIN
Man gönnt sich ja sonst nichts!



Buchenhain 1
24860 Böklund

Tel: 0 46 23 - 18 10
Fax:0 46 23 - 1 81 81

GRABSTEINE • NATURSTEINARBEITEN
QUELL- UND SPRUDELSTEINE
VOGELTRäNKEN • WASSERBECKEN
FINDLINGE UND BESCHRIFTUNGEN
BILDHAUERARBEITEN • ORNAMENTE

Seit 1889

ODEFEY & SOHN
Natursteinarbeiten • Grabmale

Schulstraße 5, 24996 Sterup
Tel: (0 46 37) 18 06, Fax: (0 46 37) 14 06

GRANITPFLANZSCHALEN UND -VASEN
GRANITPOLLER • GRANITPLATTEN
BRONZESCHRIFTEN U. -PLASTIKEN
GRABLATERNEN UND -EINFASSUNGEN

Wärme- und Klimatechnik

Udo Zielke

Meisterbetrieb

Zentralheizungsanlagen, Gas- und Ölfeuerung,
Sanitäranlagen, Solaranlagen,
Regenwassernutzungsanlagen

Planung • Ausführung • Wartung • Kundendienst • Notdienst

24891 Struxdorf - Tel. (0 46 23) 10 57

40 Jahre an der Tuba

Jahreshauptversammlung des Feuerwehrmusikzuges des Amtes Böklund

Höhepunkt der Jahreshauptversammlung war die Ehrung des altgedienten Blasmusikers Hermann Petersen. Vorsitzender Wolfgang Görke zeichnete ihn für über vierzigjähriges Musizieren in der Feuerwehrkapelle Struxdorf und anschließend im Feuerwehrmusikzug des Amtes Böklund mit dem Bundesehrenzeichen in Gold der Bundesvereinigung Deutscher Blas- und Volksmusikverbände aus. Noch heute ist der 78-jährige,der im Musikzug die Tuba bläst, aus der Truppe nicht wegzudenken.

Der Musikzug steht nach den Worten von Wolfgang Görke dank der Unterstützung des Amtes Böklund auf gesunden finanziellen Füßen. Auch die Nachwuchsarbeit könne sich sehen lassen. Diese Aussage untermauerte Ausbilder Jochen Paulsen. Die von ihm geschulte Ausbildungsstaffel absolvierte allein 78 Übungseinheiten plus der gemeinsamen Trainingsabende mit dem Musikzug. Immerhin an achtzehn der insgesamt 28 Auftritte der Kapelle im letzten Jahr haben seine Schützlinge mitgewirkt. Mit Inga Andresen und Anna Kunze wurden zwei weitere Mädchen neu im Musikzug aufgenommen. Wolfgang Görkes Feststellung, daß Musizieren in Gemeinschaft der Vereinsamung vorbeuge, griff Amtswehrführer Johannes Jessen auf, indem er den Nachwuchsmusikern zu ihrem Entschluß zu musizieren beglückwünschte "in der Zeit von PC-Spielen und Internet". Ausbilder Jochen Paulsen sei ein Glücksfall für den Musikzug, so Jessen. Wer leiste schon 2800 Stunden ehrenamtliche Arbeit im Jahr und fahre dafür über 9000 Kilometer?. Die Grüße und den Dank des Amtsausschusses überbrachte Amtsvorsteher Johannes Trahn, der die Kapelle als musikalische Botschafterin über die Grenzen des Amtes hinaus bezeichnete.

Peter Greve

Hermann Petersen (links) und Wolfgang Görke

Struxdorfer Volkssportler e.V.

Internationale Wanderung mit Radfahren am 24. und 25. März 2001

Start und Ziel:

Landmaschinenhandel Holger Henningsen in Böklund (ehemaliges Wandwerk)

Streckenlängen:

Wandern 7 km, 11 km und 22 km
Radfahren 30 km

Startzeiten:

24. März: 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr, 22 km wandern bis 12.00 Uhr
25. März: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Zielschluß: 16.00 Uhr an beiden Tagen

Auskünfte und Gruppenmeldungen:
Bert Hansen, Bellig 4a, 24891 Struxdorf
Tel. 04623 - 7575 oder 0170 - 2125830
e-mail: voss.hansen@t-online.de

Geschenke & Schmuck
Original
Norwegische Trolle
Carl Larsson Figuren
Erzeugerweine
ALLERLEI
Bahnhofstr.2
24932 Süderbrarup
Tel. & Fax: 04641 - 9 32 23
Kerzen
TEE

PFLEGE-MOBIL
Exam. Krankenschwester bietet:
Krankenpflege
Behindertenpflege
Altenpflege
Pflegeanleitung und Hilfe für Angehörige. Rufen Sie mich an! Abrechnung mit allen Krankenkassen möglich.
Maria Lausen
Mohrkirch
Tel. 0 46 46 / 7 66
Mobil. 01 71 / 6 43 39 60

Bärbels letzte Fahrt

Am 21. Februar 2001 hatten meine Kolleginnen und Kollegen das Postauto für meine letzte Fahrt als Postzustellerin schön geschmückt. Aus gesundheitlichen Gründen muß ich meinen Beruf aufgeben und gehe voraussichtlich in den Ruhestand. Ich bedanke mich hiermit bei allen Kunden für das erwiesene Vertrauen und die kleinen Aufmerksamkeiten und Wünsche.
Weiterhin alles Gute Ihre

Bärbel Görke

PRAXIS FÜR NATURHEILKUNDE

Heilpraktiker Hans -Dieter Czipull

Mittelreihe 5, 24860 Böklund
Tel.und Fax: 04623/1484

Unsere Leistungen:

KLASSISCHE HOMÖOPATHIE

AUGENDIAGNOSE • AKUPUNKTUR

WIRBELSÄULENSCHMERZTHERAPIE

Öffnungszeiten:
mittwochs 9.00 - 12.00 Uhr, freitags 14.00 - 18.00 Uhr

Gemeinsam hackt es sich besser

Schredderaktion in Schnarup-Thumby

Auch in diesem Jahr wurde das Angebot des Großschredders in Schnarup-Thumby gut genutzt. An insgesamt 12 Punkten hielt das Gerät und verarbeitete sperriges Holz zu kleinen Kompostgrundlagen. Da vielerorts Nachbarn den Schredder gemeinsam nutzten, kann man nicht genau sagen wie viele Familien daran beteiligt waren. Auf jeden Fall wieder eine Aktion an der sich der Gemeinsinn unseres Ortes ablesen läßt.

PARKETT ist MEISTERSACHE für das Parkettlegerhandwerk
Parkett und Fußbodentechnik Landesinnung

Fußboden Sörensen GmbH

große Parkettausstellung

HÖHNS® Das Parkett

Über 30 Jahre Familienbetrieb

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
9:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Samstag
9:00 - 13:00 Uhr

- Massivparkett
- Massivdielen
- Fertigparkett
- Laminat
- Kork, Linoleum
- PVC, Teppiche
- Fußbodenschleiferei
- Verleih von Schleifmaschinen

Krämersteen 9a
24405 Mohrkirch

Zwischen Satrup und Süderbrarup

Tel. 0 46 46 / 2 55
Fax 0 46 46 / 10 80

OLDIE DISCO

am Samstag, den **17. März 2001 ab 20 Uhr** im **"Lindenhof in Böel**.
Es gibt Hits aus den 60er, 70er, 80er Jahren direkt vom Plattenteller, Der Erlös kommt der Jugendabteilung des **FC Böel-Mohrkirch-Thumby** zugute.

12. Satruper Kinderkleiderbörse

in Satrup

Am **Samstag, den 17. März 2001 von 14:00 bis 17:00 Uhr** veranstalten wir in der Turnhalle der Grund- und Hauptschule, Schleswiger Straße in Satrup unsere 12. **Kinderkleiderbörse.**
Angeboten werden gut erhaltene Frühjahr und Sommerbekleidung für Kinder aller Altersgruppen, Kinderwagen und -autositze, Spielsachen, Spiele, Puzzle, Kinderfahrzeuge, Bücher und alles, was das Kinderherz sonst noch begehrt.
Für die gemütliche Kaffeepause zur Kleiderbörse steht wieder eine große Auswahl an leckeren Kuchen bereit.
Auch dieses Mal wird ein Teil des Erlöses aus dem Kaffee- und Kuchenbüfett und der Standgebühren für die Kinder- und Jugendarbeit gespendet.

Das Organisationsteam der Kinderkleiderbörse und die "Satruper Zwerge"

Sabine's Friseurladen

Hauptstr.45 *Tel. (0 46 46) 400*
24405 Mohrkirch

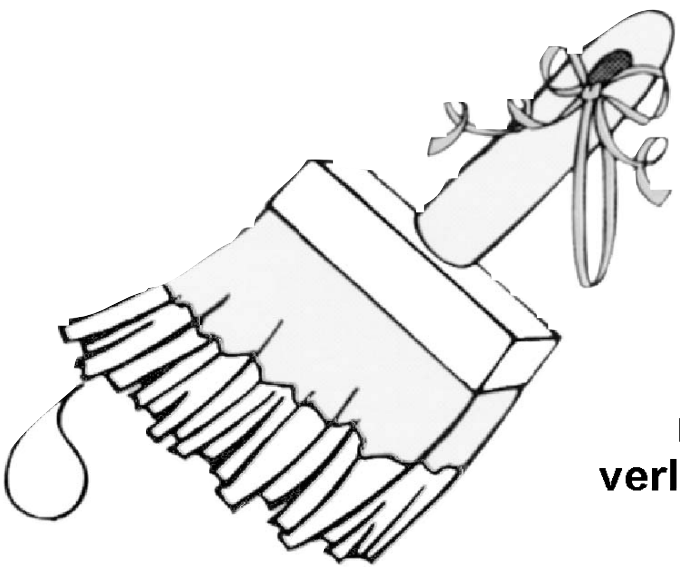
Öffnungszeiten:
Di - Do : 7:45 - 12:00 und 13:45 - 18:30
Fr : 7:45 - 18:30
Sa : 7:15 - 12:00

Metallgestaltung Munnecke
Kunstschmiede Metallbau
Schmiede seit 1850
Sonderanfertigungen Restaurationen
Hollmühle 32 Tel. 0 46 23/12 06
24891 Struxdorf Fax 0 46 23/12 03
munnecke@t-online.de

maler mohr

Malermeister Peter Mohr

☎ 0 46 23 / 12 50



24890 süderfahrenstedt
hörn 12

ausführung sämtlicher
maler- und tapezierarbeiten
verlegen von fußbodenbelägen
wärmedämmung
fassadengestaltung

Impressum

Herausgeber: QL-Unternehmensberatung
Dipl.-Ing. Claus Kuhl
Meiereistr. 1
24891 Schnarup-Thumby
Tel: 04623/187824
Fax: 04623/187828
e-mail:QL-Kuhl@t-online.de

"Was? Wann? Wo? Wer? Wie?" erscheint monatlich in einer Auflage von mindestens 1000 Stück und wird per Boten an alle Haushalte in Schnarup-Thumby und Struxdorf verteilt. Die restlichen Exemplare werden ausgelegt.(s.Liste) Das nächste Heft erscheint am 14.April 2001. Anzeigen- und Redaktionsschluß ist Freitag, der 6.4.2001, 18:00 Uhr..

Alle Angaben entsprechen dem Kenntnisstand zu Redaktionsschluß. Wir übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit oder für kurzfristige Änderungen. Alle Beiträge, die mit Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Anzeigen und Beiträge können auch in der Bäckerei Carlsdotter in Struxdorf abgegeben werden.

Das Heft wird unter anderem an folgenden Stellen ausgelegt: Spar-Märkte Schnarup-Thumby, Satrup und Böklund; Bäckerei Middendorf, Schnarup-Thumby und Mohrkirch; Dörpskrog “Zur Kastanie”, Schnarup-Thumby; Allerlei, Modehaus Harmening, Buch Schröder, Ringelblume Naturkost und El Mundo, Süderbrarup; Cafe, Kiosk und Studio Prinz, Mohrkirch; Tankstelle Ülsby und Böklund; Bäckerei Carlsdotter, Struxdorf; Lindenhof, Böel

Notdienst der Ärzte

Ab sofort erfährt jeder Patient außerhalb der normalen Sprechstunden unter der Praxisnummer seines Hausarztes per Anrufbeantworter die Telefonnummer des jeweilig diensthabenden Arztes oder Notdienstes oder wird sofort an die diensthabende Praxis umgeleitet.

Hierzu der Tip von wwwww:
Legen Sie die Telefonnummer Ihres Hausarztes neben Ihr Telefon, so daß im Notfall auch ein Fremder Ihren Hausarzt benachrichtigen kann. Und halten Sie ein Schreibgerät bereit, um sich die durchgegebene Telefonnummer aufschreiben zu können.

Notdienst der Zahnärzte

Sie erfahren ab Freitag Nachmittag aktuell unter Tel. 04625/181240 den diensthabenden Zahnarzt für das jeweilige Wochenende.

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte

Tel. 110

Notdienst der Apotheken

Die unten aufgeführten Apotheken haben Dienstbereitschaft, wenn die anderen Apotheken geschlossen sind. Insbesondere an Sonn- und Feiertagen sowie in den Abend- und Nachtstunden.
Bitte bedenken Sie: Der Nachtdienst ist ein Notdienst und wird zusätzlich zum regelmäßigen Tagdienst versehen. Er sollte deshalb auch nur in dringenden Fällen in Anspruch genommen werden. Nach den gesetzlichen Öffnungszeiten wird ein Zuschlag erhoben, um den Apotheker vor ungerechtfertigter Inanspruchnahme zu schützen.

Angeln

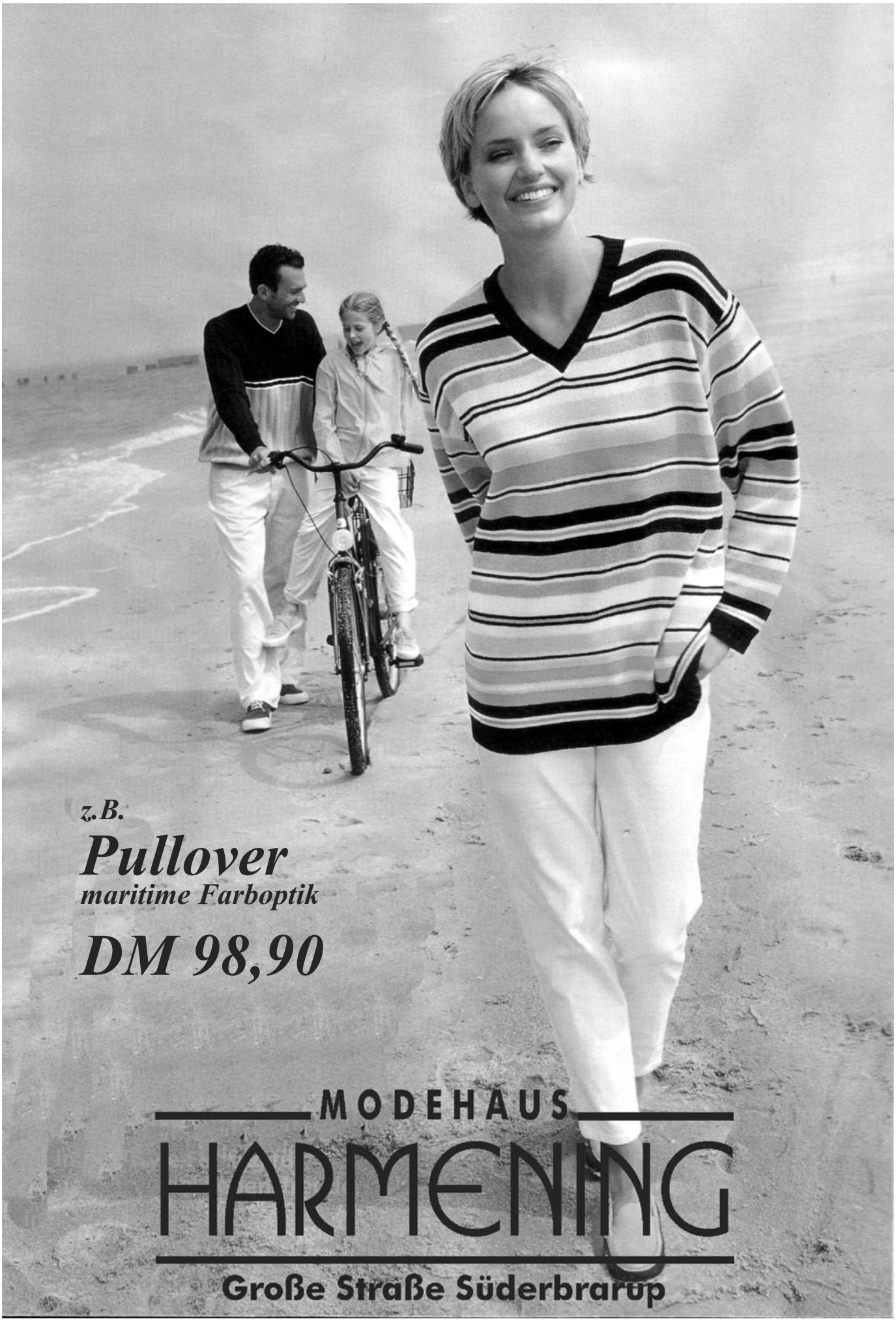
Sa, 17.03.	- Fr, 23.03.	Kgl.Priv.Apotheke, Satrup, Tel: (04633) 305
Sa, 24.03.	- Fr, 30.03.	Angler Apotheke, Steinbergkirche, Tel: (04632) 301
Sa, 31.03.	- Fr, 06.04.	Birk-Apotheke, Gelting, Tel: (04643) 18810
Sa, 07.04.	- Fr, 13.04.	Kirch-Apotheke, Husby, Tel: (04634) 662

Schleswig und Böklund

G	Sa, 17.3.	F	Mi, 28.3.	E	So, 8.4.	K	Fr, 13.4.
H	So, 18.3.	G	Do, 29.3.	F	Mo, 9.4.	L	Sa, 14.4.
I	Mo, 19.3.	H	Fr, 30.3.	G	Di, 10.4.	M	So, 15.4.
K	Di, 20.3.	I	Sa, 31.3.	H	Mi, 11.4.		
L	Mi, 21.3.	K	So, 1.4.	I	Do, 12.4.		
M	Do, 22.3.	L	Mo, 2.4.				
A	Fr, 23.3.	M	Di, 3.4.				
B	Sa, 24.3.	A	Mi, 4.4.				
C	So, 25.3.	B	Do, 5.4.				
D	Mo, 26.3.	C	Fr, 6.4.				
E	Di, 27.3.	D	Sa, 7.4.				

OPTIK · HÖRGERÄTE
MARQUARDSEN
Glücksburger Str. 9 - 11 · 24986 SATRUP · Tel. und Fax (04633) 360
Pass-Fotos • Schmuck • Pokale

A= ABC-Apotheke, Stadtweg 48, Tel: 04621/96210
B= Adler-Apotheke, Schubystr. 89b, Tel: 04621/96110
C= Altstadt-Apotheke, Stadtweg 27, Tel: 04621/96220
D= Bären-Apotheke, Kornmarkt 4, Tel: 04621/25508
E= Bahnhof-Apotheke, Friedrichstr. 32, Tel: 04621/93920
F= Dom-Apotheke, Plessenstr. 13, Tel: 04621/25859
G= Friedrichsberger Apotheke, Friedrichstr.56, Tel: 04621/ 32107 oder 36702
G= ABC-Apotheke, Böklund, Bahnhofstr.1, Tel: 04623/422 **gemeinsamer Dienst**
H= Luther Apotheke, Lutherstr. 15, Tel: 04621/29100
I= Nordland-Apotheke, Berliner Straße 43, Tel: 04621/23788
K= Apotheke im Pluspunkt bei real, Tel: 04621/988055
L= Schildkröten-Apotheke, Stadtweg 58, Tel: 04621/988066
M= Schlei-Apotheke, Stadtweg 74, Tel: 04621/27646


z.B.
Pullover
maritime Farboptik
DM 98,90
MODEHAUS
HARMENING
Große Straße Süderbrarup